

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Feuchtgebiet Nießlertal - 17617341300002

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300002
Erfassungseinheit Name Feuchtgebiet Nießlertal
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (50%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4045	
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	11.06.2008	Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Eschenaltholz, sehr kleinflächige seltene naturnahe Waldgesellschaft (Ahorn-Eschen-Schluchtwald). Sehr eng mit einer Kalktuffquelle verzahnt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Aufgrund der Kleinflächigkeit von 0,25 ha ist die Bewertung der Habitatstrukturen nicht zu berücksichtigen. Die geringe Fläche führt zu einer statischen Bewertung, die die Naturnähe nicht widerspiegelt.
Habitatstruktur	C	Aufgrund der Kleinflächigkeit von 0,25 ha ist die Bewertung der Habitatstrukturen nicht zu berücksichtigen. Die geringe Fläche führt zu einer statischen Bewertung, die die Naturnähe nicht widerspiegelt.
Beeinträchtigung	A	Aufgrund der Kleinflächigkeit von 0,25 ha ist die Bewertung der Habitatstrukturen nicht zu berücksichtigen. Die geringe Fläche führt zu einer statischen Bewertung, die die Naturnähe nicht widerspiegelt.
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 9180 Schlucht- und Hangmischwälder wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Der LRT ist standörtlich sehr naturnah, aber nur sehr kleinflächig ausgeprägt. Aufgrund der angrenzenden Nadelholzbestände ist der Fichtenanteil im LRT überdurchschnittlich hoch.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999916%)

TK-Blatt 7617 (99.999916%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus		keine Angabe	nein
Aegopodium podagraria		keine Angabe	nein
Alliaria petiolata		keine Angabe	nein
Clematis vitalba		keine Angabe	nein
Corylus avellana		keine Angabe	nein
Fagus sylvatica		keine Angabe	nein
Fraxinus excelsior		keine Angabe	nein
Galium odoratum		keine Angabe	nein
Geranium robertianum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Feuchtgebiet Nießlertal - 17617341300002

07.01.2014

Lamium galeobdolon	keine Angabe	nein
Lonicera xylosteum	keine Angabe	nein
Mercurialis perennis	keine Angabe	nein
Sambucus nigra	keine Angabe	nein
Senecio ovatus	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Feuchtgebiet Nießlertal - 17617341300002

07.01.2014

2. Nebenbogen: 6431 (5%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (5%)

Beschreibung Hochstaudenflur am Waldrand und kleinflächiges Kalkflachmoor: 6 m breites Band zwischen einem linksseitigen Fichten-Stangenholz und rechtsseitig gelegenen kleine, aktuell noch bewirtschafteten Waldwiese.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Erhaltungszustand ist hervorragend. Feuchte Hochstaudenflur am Waldrand an einer Waldwiese; typische Habitatstrukturen durch angrenzende Nutzung (Landwirtschaft) etwas eingeschränkt.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Düngung, landwirtschaftlich **Grad** schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Angelica sylvestris		keine Angabe
Chaerophyllum hirsutum		keine Angabe
Cirsium oleraceum		keine Angabe
Eupatorium cannabinum		keine Angabe
Filipendula ulmaria		keine Angabe
Mentha longifolia		keine Angabe
Scrophularia umbrosa		keine Angabe
Thalictrum aquilegifolium		keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Quellbereiche S Unteriflingen - 17617341300003

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300003
Erfassungseinheit Name Quellbereiche S Unteriflingen
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7517400198	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7096
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	11.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kaum überschrönte Kalktuffquellen in Fichten-Tannen-Baumhölzern. Der weiter im Norden liegende Quellbereich ist praktisch bestockungsfrei, hier kommt auf großer Fläche Kalk-Blaugras vor. Beide Quellbereiche zeichnen sich durch ihre flächig in die Breite gehenden Kalktuffablagerungen aus. Nördlich der kartierten Quellbereiche (Forstamtsgrenze) kommen in den Beständen weitere Quellbereiche, Quellrinnsale sowie kleinere Fischteiche vor. Dort stocken fast ausschließlich naturferne Fichtenaufforstungen. Aufgrund der Bestockung wurden diese Biotopstrukturen nicht erfaßt. Die Quellbereiche entwässern in die Glatt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnahe Quellen mit ausgeprägten Kalksinterfluren ohne Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000007%)

TK-Blatt 7517 (100.000007%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cardamine amara		keine Angabe	nein
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kalktuffquellen N Leinstetten - 17617341300004

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300004
Erfassungseinheit Name Kalktuffquellen N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617404198	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	6772
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	11.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die Quellbereichen östlich vom Sägewerk befinden sich in einem sehr steilen Hangabschnitt. Sie besitzen im Unterlauf eine naturnahe Laubbaumbegleitvegetation, der Oberlauf hingegen ist durch Fichtenerstaufforstungen geprägt. Die Kalksinterablagerungen sind stark bemoost. Im Bereich der Fichtenaufforstungen kennzeichnend ist die infolge künstlicher Begradigung der Rinnsale lediglich sehr schmale und linienhafte (relativ geradlinige) Ausprägung der Biotope (Tufrinnen) die alle in Richtung Glatt entwässern. In der Mitte Aufstauung mit zwei kleinen Fischteichen. An einem Unterhang gelegene Kalktuffquellen, die in die Glatt entwässern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Mit ausgeprägten Moosfluren versehene Kalktuffquellen, jedoch Relief und natürliche Dynamik durch Eingriffe verändert und durch Eingriffe beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999981%)

TK-Blatt
 7517 (0.439869%)
 7617 (99.560111%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe		Grad 2	mittel
	423 Ablagerung von Bauschutt		2	mittel
	432 Auffüllung		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Quellbereich N Leinstetten - 17617341300005

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300005
Erfassungseinheit Name Quellbereich N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617404298	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2127
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	11.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der Quellbereich zeichnet sich durch seine Größe sowie der naturnahen Begleitvegetation in der Kraut- und Baumschicht aus. Die Kalksinterablagerungen sind teilweise stark bemoost. Der Quellbereich wird im Osten von einem Fahrweg begrenzt. Oberhalb des Fahrweges schließen sich naturferne Fichtenaufforstungen an. In diesen Beständen kommen weitere kleine Quellbereiche und anschließende künstlich begradigte Quellrinnsale vor. Der Quellbereich mündet beim Sägewerk Bronner in die Glatt. Größerer, locker überschrämter Kalktuffquellbereich am Steilhang mit standortsgemäßer Laubbaumbegleitvegetation, nach O bis in Fichtenerstaufforstungen hinein reichend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Quellbereiche mit ausgeprägten Moosfluren; durch Eingriffe aktuell etwas beeinträchtigt; auch Relief verändert.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000202%)

TK-Blatt 7617 (100.000202%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	421	Ablagerung organischer Stoffe	Grad 2	mittel
	424	Ablagerung von Müll	2	mittel
	499	Sonstige Materialumlagerung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - FND "Kalksinter Quellflur" - 17617341300006

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300006
Erfassungseinheit Name FND "Kalksinter Quellflur"
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617408598	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	8622
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	12.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kalksinterquellen zwischen an diesen Stellen aufgelockerten bis verlückten Mischbeständen, mit ausgeprägter flächiger Tuffbildung. Mehrere Sickerquellaustritte und Sinterquellen eines langen, hangparallel verlaufenden Quellhorizontes; oft moosüberwachsen und mit viel Wasserdost und Sumpfschilf. Teilweise ehemals mit der Fichte aufgeforstet, dann heute verlichtet bis verlückt, Fichte kümmernd und chlorotisch und mit viel Naturverjüngung insbesondere aus Esche, stellenweise auch Schwarzerle und Bergahorn (v.a. südwestliche Teilfläche); Ansätze eines Winkelseggen-Eschen-Auwaldes - Carici remotae-Fraxinetum. Mittlere Teilfläche mit einem kleinen, exemplarisch ausgeprägten, etwa 5 m hohen Wasserfall über einen im permanenten Aufbau befindlichen, moosüberwachsenen Sinterblock; anschließend ein flächiger Verrieselungsbereich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnahe weitgehend unbeeinflusste Quellbereiche ohne Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000024%)

TK-Blatt 7617 (100.000024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryum pseudotriquetrum		keine Angabe	nein
Cardamine amara		keine Angabe	nein
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Quellbereich O Winterhalde - 17617341300007

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300007
Erfassungseinheit Name Quellbereich O Winterhalde
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617408798	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2486
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	12.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei Sickerquellhorizonte (Tuffquellen) am südostexponierten Unterhang zwischen Fichten-Stangenhölzern. Landkreis Rottweil, Gemeinde Sulz am Neckar St Moorbereich+Feuchtbiotop
 Zwei Sickerquellhorizonte (Tuffquellen) am südostexponierten Unterhang zwischen Fichten-Stangenhölzern. Fläche: 0,2 ha.
 Quellbereich O Winterhalde, 2 T.
 Die Teilflächen im einzelnen: Westlicher Quellbereich: Hangsickerquelle zwischen Fichten-Stangenhölzern; im Bereich der quelligen Rinne verlückt, verbliebene Fichten stark kümmernd und chlorotisch; einige natürlich aufgekommene Eschen und wenige Schwarzerlen;
 viel Wasserdost, Schilf, Sumpfschilf und Kohldistel. Östliche Teilfläche: Kleiner quelliger Hangfuß.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Naturnahe Quellbereiche mit gutem teilweise durch Nadelholzanbau beeinflussten Erhaltungszustand

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999871%)

TK-Blatt 7617 (99.999871%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Tuffquellen SO Sommerhalde - 17617341300008

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300008
Erfassungseinheit Name Tuffquellen SO Sommerhalde
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617409298	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	8803
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	12.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere am Unterhang austretende Kalksinter-Quellen, meist mit Tuffbildungen in edellaubbaumreichen Partien zwischen Fichten-Stangen- und Baumhölzern. Sickerquellhorizont am südöstlich exponierten Unterhang der Sommerhalde; im Anschluß an die Quellwasseraustritte oft überrieselte, moosüberwachsene Kalktuffe; aufstockende Bestände in den quellig-nassen Bereichen i.d.R. von Edellaubbäumen dominiert. Erwähnenswertes zu bestimmten Einzelflächen.: Teilfläche im W: Von einem Eschen-Baumholz licht überschirmte Kalksinter-Quellen, die infolge einer Wasserableitung unterhalb des Weges z.T. trockengefallen sind und nunmehr mit sich ausbreitenden Herden von Hirschzunge bewachsen sind; am Unterhang bis zu 2 m hohe, moosüberwachsene Sinterblöcke; flächig von Wasserdost bewachsen. Östlich anschließende Teilfläche: Versinterungshorizont zwischen chlorotischen, im Zentrum in Auflösung begriffenen Fichten-Stangenhölzern mit einzelnen Eschen und Bergahornen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	B	Naturnahe aber stark beeinträchtigte Quellbereiche mit teils absterbenden Moosfluren bzw. mit stagnierendem, Wachstum.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000014%)

TK-Blatt 7617 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 218 Entwässerung, landwirtschaftlich **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kalktuffquelle N Hopfau - 17617341300009

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 17617341300009
Erfassungseinheit Name Kalktuffquelle N Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 7220* - Kalktuffquellen (100%)

Interne Nr.	7617722608	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	770
Kartierer	Gertzmann, C.	Erfassungsdatum	20.06.2008 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kalktuffquelle mit Ahorn und Esche. Nur im unmittelbaren Rinnenbereich (linienhaft) mit Esche/Bergahorn, sonst umgebende Fichtenbestände.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	B	Schön ausgeprägte Quellbereiche, die allerdings stark beeinträchtigt/ gefährdet sind.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000104%)

TK-Blatt 7617 (100.000104%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 3	stark
	423 Ablagerung von Bauschutt	3	stark
	432 Auffüllung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cardamine amara		keine Angabe	nein
Cratoneuron commutatum		keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Obstwiese W Hopfau - 27617341300002

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300002
Erfassungseinheit Name Obstwiese W Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M012	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5966
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Obstwiese mit viel Bromus erectus an südexponiertem Steilhang. Zumindest teilweise mit Schafen oder Ziegen beweidet. Relativ artenarm.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten gering stetig und relativ artenarm.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten gering stetig und relativ artenarm, daher nur Bewertung C. Im Osten, vielleicht auch im Westen mit Schafen und/oder Ziegen beweidet. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999997%)

TK-Blatt 7617 (99.999997%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasen-Magerwiesen-Komplex NW Hopfau -
27617341300003

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300003
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Magerwiesen-Komplex NW Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (50%)

Interne Nr.	HO-M013	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7217	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Südexponierter Komplex aus Magerrasen- und Magerwiesen-Flächen an Hang oberhalb des Ortsrandes von Hopfau. Stellenweise Gehölzsukzession. Pflegemaßnahmen im Gang?

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige. Gehölzsukzession.
Habitatstruktur	C	Ungünstiger Pflegezustand.
Beeinträchtigung	C	Brandstellen, von Pflegemaßnahmen? Auch Stockausschläge.
Gesamtbewertung	C	Magerrasenanteil zählartenarm, Magerwiesenanteil mit mittlerer Zählartenhäufigkeit.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000053%)

TK-Blatt 7617 (100.000053%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasen-Magerwiesen-Komplex NW Hopfau -
27617341300003

07.01.2014

1. Nebenbogen: 6510 (50%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (50%)

Beschreibung Teilflächen der Erfassungseinheit sind aufgrund ihrer Wüchsigkeit als Magerwiesen anzusprechen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten relativ häufig, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur. Relativ stark wüchsig.
Beeinträchtigung	C	Sukzessionsdruck.
Gesamtbewertung	C	Zählarten relativ häufig, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Südlich exponierte Wiesen NW Hopfau - 27617341300004

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300004
Erfassungseinheit Name Südlich exponierte Wiesen NW Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. HO-M008 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 8247
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiesen, zumindest südliche Partien beweidet (Rinder). Umgeben von Wald. Im Norden an einem Wegrand kleinflächig etwas magerer und artenreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Kleinflächig Rhinanthus- oder Salvia-Herden, sonst relativ artenarm. Zählarten mit geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Grasreicher Aspekt. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Beweidung vermutlich recht intensiv.
Gesamtbewertung	C	Zählarten gering stetig, insgesamt relativ artenarm, deshalb Bewertung C. Zumindest südliche Partien beweidet (Rinder). In Mähwiesenkartierung als B- oder C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999994%)

TK-Blatt 7617 (99.999994%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trisetum flavescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasenfragmente NW Hopfau - 27617341300005

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300005
Erfassungseinheit Name Magerrasenfragmente NW Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	HO-M009	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1733
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südliche Teilfläche: Kleiner Magerrasen, von Kiefern überschirmt an einem Grasweg zwischen Wald und Waldwiesen.
 Nördliche Teilfläche: Kleiner Magerrasen, von Kiefern überschirmt an Schotterweg entlang Waldrand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Sukzession.
Habitatstruktur	C	Kiefern überschirmen die Flächen.
Beeinträchtigung	C	Kleine Flächen.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten, Sukzession, kleinflächig, fragmentarisch. Südliche Teilfläche ist Teil einer Rinderweide, die nördliche Teilfläche wird nicht genutzt. Teile der südlichen Teilfläche wurden in der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999717%)

TK-Blatt 7617 (99.999717%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pulsatilla vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasenfragmente NW Hopfau - 27617341300005

07.01.2014

Veronica teucrium

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Rinderweide im Übergang von Magerrasen zu Magerwiese NW
Hopfau - 27617341300006

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300006
Erfassungseinheit Name Rinderweide im Übergang von Magerrasen zu Magerwiese NW Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (60%)

Interne Nr.	HO-M011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3543
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Südlich exponierte Rinderweide. Übergang von Magerrasen (Oberhang) zu Magerwiese (hangabwärts). Heterogene Struktur, Tritterscheinungen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	C	Tritt.
Gesamtbewertung	C	Nur wenige Zählarten in den Magerrasenbereichen, auch in den Magerwiesenbereichen Zählarten gering stetig. Rinderweide. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000099%)

TK-Blatt 7617 (100.000099%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla heptaphylla	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Rinderweide im Übergang von Magerrasen zu Magerwiese NW
Hopfau - 27617341300006

07.01.2014

1. Nebenbogen: 6510 (40%)

Nebenbogen Nummer: - **LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (40%)

Beschreibung Magerwiesenanteile innerhalb der Erfassungseinheit, vor allem hangabwärts/südlich gelegene Bereiche.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber gering stetig.
Habitatstruktur	C	Heterogene Ausbildung.
Beeinträchtigung	C	Tritterscheinungen.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber gering stetig.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Tritt/Befahren **Grad** mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere	keine Angabe
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide NO Hopfau - 27617341300007

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300007
Erfassungseinheit Name Rinderweide NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M007	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4439
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rinderweide an südlich exponiertem Hang nordöstlich von Hopfau. Stellenweise Anklänge an Magerrasen. Westliches Ende ausgezäunt. Bereich mit starker Sukzession im Südwesten. Quelliger Bereich im Zentrum der Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zwar zahlreich, aber nur mittelstetig.
Habitatstruktur	C	Heterogen.
Beeinträchtigung	C	Ungünstiger Pflegezustand, Tritterscheinungen, stellenweise Sukzession, Quelle zertreten.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelstetig, ungünstiger Pflegezustand, Tritterscheinungen. Rinderweide. In Mähwiesenkartierung jeweils teilweise als B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000009%)

TK-Blatt 7617 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	808 Tritt/Befahren	Grad 2	mittel
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Mentha spec.	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Rinderweide NO Hopfau - 27617341300007

07.01.2014

Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide an Südhang NO Hopfau - 27617341300008

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300008
Erfassungseinheit Name Rinderweide an Südhang NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (60%)

Interne Nr. HO-M004 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6642
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Rinderweide an Südhang. Im Süden Magerrasen-Fragmente mit einzelnen Wacholderbüschen, sonst starke Gehölzsukzession. Schlecht gepflegte und lokal stark zertretene Weide. Übergänge zu Magerwiese (6510). Heterogene Struktur: im Süden teilweise erfolgter Gehölzschnitt. Wegen des Vorkommens von Charakter- und Zählarten als Erfassungseinheit aufgenommen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Magerrasenzählarten.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	C	Starke Gehölzsukzession im Süden am Hangfuß. Tritterscheinungen.
Gesamtbewertung	C	Wenige Magerrasenzählarten, Magerwiesenzählarten gering stetig. Rinderweide. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000066%)

TK-Blatt 7617 (100.000066%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	Grad	
808 Tritt/Befahren	2	mittel
811 Natürliche Sukzession	2	mittel
214 Beweidung, nicht angepaßt	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Juniperus communis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Melampyrum arvense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla neumanniana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Rinderweide an Südhang NO Hopfau - 27617341300008

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NO Hopfau - 27617341300009

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300009
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. HO-M003 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2016
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiese an südlich exponiertem Hang NO Hopfau zwischen einer Hecke (oben) und einem Teerweg (unten).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwache Wüchsigkeit, krautreich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreiche Wiese, zahlreiche Zählarten mit hoher Stetigkeit. Wohl Mähweide? In Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999772%)

TK-Blatt 7617 (99.999772%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NO Hopfau - 27617341300009

07.01.2014

Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweiden NO Hopfau - 27617341300010

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300010
Erfassungseinheit Name Rinderweiden NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (95%)

Interne Nr. HO-M002 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 11637
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rinderweiden an südlich exponiertem Steilhang NO Hopfau. Glatthaferwiesen, kleinflächig in Konvexlagen Anklänge an Magerrasen. Westliche Teilfläche mit aufkommender Schlehensukzession und etwas wüchsiger als die magere östliche, die in Hangmitte Anklänge an Magerrasen zeigt. Gehölzinseln ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Heterogene Flächen.
Beeinträchtigung	C	Lokal stark zertreten, im Südwesten Gehölzsukzession.
Gesamtbewertung	B	Zählarten relativ häufig und stetig, aber Flächen in ungünstigem Pflegezustand und etwas überweidet (Rinderweide). In Mähwiesenkartierung als B- bzw. A-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000018%)

TK-Blatt 7617 (100.000018%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen		Grad	
808 Tritt/Befahren		3	stark
811 Natürliche Sukzession		2	mittel
214 Beweidung, nicht angepaßt		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium verum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweiden NO Hopfau - 27617341300010

07.01.2014

Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Hopfau - 27617341300011

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300011
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3955
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Gehölzinseln unterhalb einer schmalen Fahrstraße NO Hopfau. Gehölzgruppen ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Randliche Störeinflüsse erkennbar: Beschattung durch angrenzende Gehölze, Nährstoffeinträge von Fahrstraße.
Gesamtbewertung	B	Zählarten mit mittlerer Stetigkeit, randliche Störungen. Wohl beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000114%)

TK-Blatt 7617 (100.000114%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Hopfau - 27617341300011

07.01.2014

Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
-----------------------	--------------------	--------------	------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenfragment N Hopfau - 27617341300012

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300012
Erfassungseinheit Name Wiesenfragment N Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M101	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	514
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Magerer Teil einer Wiese mit viel Salbei entlang eines südlich exponierten Waldrands.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wegen der relativ wenigen Zählarten nur Bewertung C. Hoher Anteil an Wegerich in der übrigen Wiese lässt höhere Mahdfrequenz vermuten. Evtl. auch Beweidung? In Mähwiesenkartierung größere Fläche als B- und C-Wiese erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999552%)

TK-Blatt 7617 (99.999552%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salicaceae	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenfragment N Hopfau - 27617341300013

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300013
Erfassungseinheit Name Wiesenfragment N Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. HO-M102 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 683
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 28.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Magerer Teil einer Wiese mit viel Salbei entlang eines südlich exponierten Waldrands.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wegen der relativ wenigen Zählarten nur Bewertung C. In Mähwiesenkartierung größere Fläche als C-Wiese erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00041%)

TK-Blatt 7617 (100.00041%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunella vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wiesenfragment N Hopfau - 27617341300013

07.01.2014

Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
------------------	------------------	--------------	------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese am Südhang zwischen Hopfau und Reinau -
27617341300014

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300014
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese am Südhang zwischen Hopfau und Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M101	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	582	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Glatthaferwiese mit reichlich Salbei am Südhang zwischen Hopfau und Reinau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Kurzrasig, Rosettenpflanzen häufig.
Beeinträchtigung	C	Wahrscheinlich relativ häufig gemäht.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Wahrscheinlich relativ häufig gemäht. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999244%)

TK-Blatt 7617 (99.999244%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide nördlich und östlich von Reinau - 27617341300015

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300015
Erfassungseinheit Name Rinderweide nördlich und östlich von Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M102 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 10220
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 28.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rinderweide mit verstreuten Obstbäumen am Südhang vor Waldrand nördlich und östlich von Reinau; wenigstens im Westen Nutzung als Mähweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	C	Lokal lückige Vegetationsdecke.
Beeinträchtigung	C	Nutzung recht intensiv. Trittspuren durch dauerhafte Beweidung.
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige, Nutzung recht intensiv. Rinderweide. In Mähwiesenkartierung als B- und C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999974%)

TK-Blatt 7617 (99.999974%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acanthaceae	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide nördlich und östlich von Reinau - 27617341300015

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese östlich von Reinau - 27617341300016

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300016
Erfassungseinheit Name Streuobstwiese östlich von Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M103	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1638	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese mit Streuobstbestand am Südhang östlich von Reinau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Etwas heterogener Bestand durch kleinstandörtliche Differenzierungen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000049%)

TK-Blatt 7617 (100.000049%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Erigeron acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Linum catharticum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Medicago sativa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Origanum vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Picris hieracioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese östlich von Reinau - 27617341300016

07.01.2014

Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenböschungen bei Nießl - 27617341300017

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300017
Erfassungseinheit Name Wiesenböschungen bei Nießl
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M104 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 10098
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 28.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Magere Salbei-Glatthafer- bis Glatthafer-Wiesenböschungen bei Nießl in verschiedenen Expositionen, die nordwestlichen vor Waldrand. Die südlichste Fläche ist nach Westen geneigt, die anderen etwa südöstlich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	A	Schwach wüchsig, hängig oder in Konkavlagen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit, daher Bewertung B. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, kleinflächig auch als C-Fläche oder nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000029%)

TK-Blatt 7617 (100.000029%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wiesenböschungen bei Nießl - 27617341300017

07.01.2014

Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese NW Pumpwerk Reinau - 27617341300018

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300018
Erfassungseinheit Name Streuobstwiese NW Pumpwerk Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M105	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4060	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Streuobstwiese an einem Südosthang nordwestlich vom Pumpwerk Reinau. Gemulchte Glatthaferwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Starke bis mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Langgrasmulch.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Mulchmähd. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999973%)

TK-Blatt 7617 (99.999973%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 210 Mulchen **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Holcus lanatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasen-Magerwiesen-Komplex am Südhang zwischen
Hopfau und Reinau - 27617341300019

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300019
Erfassungseinheit Name Magerrasen-Magerwiesen-Komplex am Südhang zwischen Hopfau und Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (80%)

Interne Nr.	RE-M001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4085
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Magerrasen-Magerwiesen-Komplex zwischen Hopfau und Reinau. Südlich exponierte Salbei-Glatthaferwiese, nach Nordosten in Magerrasen übergehend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Mittlere bis schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	Teilweise eingezäunt.
Gesamtbewertung	A	Insgesamt artenreiche und blumenbunte Fläche, zahlreiche Magerwiesenzählarten, Magerrasenzählarten wenige. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche und teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999897%)

TK-Blatt 7617 (99.999897%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasen-Magerwiesen-Komplex am Südhang zwischen
Hopfau und Reinau - 27617341300019

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Grünland N Reinau - 27617341300020

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300020
Erfassungseinheit Name Grünland N Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M002	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7903
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese, zumindest teilweise als Rinderweide genutzt, wohl auch Mähweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten gering stetig. Nährstoffzeiger vorhanden.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten gering stetig. Stark wüchsig. Nährstoffzeiger vorhanden. Zumindest teilweise als Rinderweide genutzt, wohl auch Mähweide. In Mähwiesenkartierung als B- und C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00001%)

TK-Blatt 7617 (100.00001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Holcus lanatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Grünland N Reinau - 27617341300020

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Nießl - 27617341300021

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300021
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Nießl
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M003	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3247	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei Glatthaferwiesenbereiche westlich bzw. südlich vor Waldrändern, stellenweise feuchtigkeitsgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mäßig stetig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mäßig stetig. Mähwiese, evtl. auch Mähweide (Schafe). In Mähwiesenkartierung als B- und C-Fläche und teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999892%)

TK-Blatt 7617 (99.999892%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Nießl - 27617341300022

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300022
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiesen N Nießl
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	10167
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiesenflächen im Talzug nördlich von Nießl an Oberhängen. Südöstlich bzw. südwestlich exponiert. Blumenbunt, artenreich. An den oberen Rändern stellenweise Anklänge an Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. Mähwiesen, evtl. auch Mähweide (Schafe). In Mähwiesenkartierung als B- und C-Fläche und teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999968%)

TK-Blatt 7617 (99.999968%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophylla	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Linum catharticum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Nießl - 27617341300022

07.01.2014

Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
--------------------	--------------------	--------------	------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300023

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300023
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M005 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4205
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese nordwestlich von Reinau zwischen Gehölzstreifen. Nutzung als Weide (Zaun). Lokal magere Stellen, aber hangabwärts zunehmend nährstoffreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nordostecke: Bestand von Sambucus ebulus.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit, dabei aber hangabwärts nährstoffreicher als oberwärts.
Beeinträchtigung	C	Nährstoffzeiger stellenweise deutlich.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Weide. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000052%)

TK-Blatt 7617 (100.000052%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sambucus ebulus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Waldinsel mit Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300024

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300024
Erfassungseinheit Name Waldinsel mit Glatthaferwiese NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M006 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 890
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiese, ± eben. Waldinsel.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig. Relativ nährstoffreich.
Beeinträchtigung	C	Teilweise Beschattung durch angrenzenden Wald.
Gesamtbewertung	C	Trotz erkennbaren Nährstoffreichtums noch als Lebensraumtypfläche erfasst. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000326%)

TK-Blatt 7617 (100.000326%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Waldwiesen NW Reinau - 27617341300025

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300025
Erfassungseinheit Name Waldwiesen NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M007	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3515
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei schwach südlich exponierte durch Weg verbundene Glatthaferwiesen als Waldinseln. Stellenweise Anklänge an Magerrasen, lokal durch Klappertopf geprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, stellenweise Magerkeitszeiger.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig und stetig. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000125%)

TK-Blatt 7617 (100.000125%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Platanthera bifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Waldwiesen NW Reinau - 27617341300025

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese beim Pumpwerk Reinau - 27617341300026

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300026
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese beim Pumpwerk Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M008	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2180
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach südexponierte Glatthaferwiese unmittelbar östlich und nördlich des Pumpwerks Reinau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten relativ zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten relativ zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999963%)

TK-Blatt 7617 (99.999963%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide NW Reinau - 27617341300027

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300027
Erfassungseinheit Name Ziegenweide NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M009 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1693
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Ziegen-Dauerweide zwischen Gehölzstreifen und Feldweg. Zahlreiche Magerwiesenzählarten vorhanden, aber Beweidungsintensität relativ hoch.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und hochstetig.
Habitatstruktur	B	Schwachwüchsig, aber heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	C	Ziegen-Standweide, Zaun. Tritterscheinungen.
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich und hochstetig. Trotz der intensiven Beweidung mit Ziegen aktuell relativ hochwertige Fläche. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999953%)

TK-Blatt 7617 (99.999953%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Primula veris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Zwei Magerwiesen NW Reinau - 27617341300028

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300028
Erfassungseinheit Name Zwei Magerwiesen NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (85%)

Interne Nr.	RE-M010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4411
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Zwei Magerwiesen NW Reinau: eine südexponierte Wiese, wohl auch episodisch als Weide genutzt, oberwärts magerer und Übergang zu Magerrasen, hangabwärts nährstoffreicher. Die andere ist eine kleine, nahe gelegene von Wald umgrenzte und partiell beschattete Waldwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Nährstoffreicher am Hangfuß.
Beeinträchtigung	B	Die Waldwiese ist beschattet.
Gesamtbewertung	A	Zählarten reichlich und fast überall stetig. Hangabwärts nährstoffreicher, aber insgesamt Bewertung A. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000059%)

TK-Blatt 7617 (100.000059%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Cephalanthera damasonium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Zwei Magerwiesen NW Reinau - 27617341300028

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide NW Reinau - 27617341300029

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300029
Erfassungseinheit Name Ziegenweide NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M011	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1949	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese als fest eingezäunte Ziegenweide zwischen Wald und Baumhecke. Im Mähwiesenkartierung 2003 bis 2005 als B-Fläche erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Schlehensukzession.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Ungünstiger Pflegezustand. Beschattet.
Gesamtbewertung	C	Ziegenweide in ungünstigem Pflegezustand, Zählarten wenige. Im Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999923%)

TK-Blatt 7617 (99.999923%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 2	mittel
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300030

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300030
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M012 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2193
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenreiche, aber relativ stark wüchsige Salbei-Glatthaferwiese NW Reinau zwischen Baumhecke und Wald, schwach südlich exponiert, aber durch die umgebenden Bäume recht stark beschattet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Starke Beschattung.
Gesamtbewertung	B	Zahlreiche Zählarten, aber nicht optimale Struktur, daher Bewertung B. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche, nur kleinflächig nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000132%)

TK-Blatt 7617 (100.000132%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300030

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300031

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300031
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RE-M014 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 12100
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 08.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese an südlich exponiertem Hang. Im östlichen Bereich relativ häufig Bromus erectus, im Westen einige Obstbäume.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis stärkere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wiese, aber mittlere Wüchsigkeit, daher insgesamt B. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, teilweise auch als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999961%)

TK-Blatt 7617 (99.999961%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NW Reinau - 27617341300031

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Reinau - 27617341300032

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300032
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M015	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1442	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südöstlich exponierte Glatthaferwiese, zwar relativ artenarm, aber noch als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Nährstoffzeiger vorhanden.
Habitatstruktur	C	Relativ stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten und relativ stark wüchsig, aber noch erfassbar als Lebensraumtypfläche, insgesamt Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000146%)

TK-Blatt 7617 (100.000146%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese W Reinau - 27617341300033

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300033
Erfassungseinheit Name Streuobstwiese W Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M016	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2176
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese mit Streuobstbestand an südöstlich exponiertem, steilerem Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Relativ stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber gering stetig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung mit Bewertung C oder teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000138%)

TK-Blatt 7617 (100.000138%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Reinau - 27617341300034

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300034
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M017	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2918	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südöstlich exponierte Glatthaferwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	B	Relativ stark wüchsig. Nährstoffeinfluss erkennbar.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Arten- und zählartenreiche Wiese, allerdings etwas ungünstige Struktur, daher Bewertung B. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000027%)

TK-Blatt 7617 (100.000027%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Reinau - 27617341300035

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300035
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M018	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2846
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nährstoffreiche Glatthaferwiese, in der aber noch stetig Zählarten vorkommen. Eben.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig. Nährstoffeinfluss deutlich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige, aber individuenreich und stetig. Daher als Lebensraumtypfläche zu erfassen. Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000155%)

TK-Blatt 7617 (100.000155%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Pumpwerk Reinau - 27617341300036

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300036
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Pumpwerk Reinau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RE-M019	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	821	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmale, etwas feuchtigkeitsgeprägte Glatthaferwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Starkwüchsig.
Beeinträchtigung	C	Mulchen. Mahdhäufigkeit zunehmend?
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige und diese gering stetig. Mulchmahd. Mahdhäufigkeit zunehmend? In Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000572%)

TK-Blatt 7617 (100.000572%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kleine Magerraseninsel NO Hopfau - 27617341300037

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300037
Erfassungseinheit Name Kleine Magerraseninsel NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	HO-M005	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	98
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleiner Magerrasen als Insel im Wald, südexponiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zum Aufnahmezeitpunkt war zwar nur eine Zählart nachweisbar, aber die Ansprache als Magerrasen ist möglich. Gehölzsukzession.
Habitatstruktur	C	Suboptimale Struktur.
Beeinträchtigung	C	Kleinflächig.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Bestand, isoliert. Zum Aufnahmezeitpunkt war zwar nur eine Zählart nachweisbar, aber die Ansprache als Magerrasen ist möglich. Keine Nutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.004998%)

TK-Blatt 7617 (100.004998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium verum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kleine Wiese NO Hopfau - 27617341300038

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300038
Erfassungseinheit Name Kleine Wiese NO Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M006	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	232	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Glatthaferwiese mit einem Birn- und einem Apfelbaum vor einem Waldrand entlang eines Schotterwegs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	C	Kleinflächig, isolierte Lage.
Beeinträchtigung	C	Ungünstiger Pflegezustand, ungenutzt.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber wegen ungünstigen Pflegezustands nur Bewertung C. Keine Nutzung. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000129%)

TK-Blatt 7617 (100.000129%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Melampyrum arvense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen SO Leinstetten - 27617341300039

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300039
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen SO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	20625
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiesen an mäßig geneigten Hängen südöstlich von Leinstetten in Nordwest- bis West-Exposition.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige.
Habitatstruktur	C	Heterogene Bestandsstruktur. Meist stark wüchsig, nur stellenweise magerer.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählartenarm, heterogene Bestände, aber lokal magerer und weniger hochwüchsig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung meist C-, lokal aber auch B-Flächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000001%)

TK-Blatt 7617 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SO Leinstetten - 27617341300040

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300040
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese SO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1003
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiese an steiler, westlich exponierter Böschung südöstlich von Leinstetten, artenreich, Bromus-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	Randliche Einebnung für Wegebau.
Gesamtbewertung	A	Artenreich, niedrig wüchsig. Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999651%)

TK-Blatt 7617 (99.999651%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 431 Einebnung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SO Leinstetten - 27617341300040

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SO Leinstetten - 27617341300041

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300041
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese SO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	922
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese an schwach geneigtem Westhang südöstlich von Leinstetten oberhalb einer Hecke. Bromus-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, schwachwüchsig. Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche und teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999675%)

TK-Blatt 7617 (99.999675%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wiesenböschung S Leinstetten - 27617341300042

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300042
Erfassungseinheit Name Wiesenböschung S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM005 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1932
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
Michael Koltzenburg (INA
Südwest) **Erfassungsdatum** 25.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an steilem Westhang und hangparallel verlaufender Streifen mit Streuobstbestand oberhalb eines Feldwegs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich.
Habitatstruktur	C	Heterogene Fläche unter Obstbäumen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wegen ungünstiger Struktur trotz gewissen Artenreichtums nur Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfasst, damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999741%)

TK-Blatt 7617 (99.999741%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide S Leinstetten - 27617341300043

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300043
Erfassungseinheit Name Rinderweide S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM006	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	22784
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an einem unterschiedlich steilen Westhang südlich von Leinstetten. Nutzung als großflächige Rinderweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich. Viel Leucanthemum und Ranunculus acris zum Aufnahmezeitpunkt.
Habitatstruktur	B	Durch unterschiedlichen Tritt heterogene Vegetationsstruktur.
Beeinträchtigung	C	Rinder-Standweide, lokal Viehläger.
Gesamtbewertung	B	Rinder-Standweide, mäßig artenreich. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst, schon damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999986%)

TK-Blatt 7617 (99.999986%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen O Leinstetten - 27617341300044

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300044
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen O Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM008	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	8725
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiesen an südlich bis westlich exponierten Hängen östlich von Leinstetten. Schwache bis mittlere Wüchsigkeit, mäßig artenreich. Kleinflächig an flachgründigeren Stellen Anklänge an Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreiche Wiesen. Zählarten mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Schwache bis mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Wiesen. Flächen heterogen, in Teilbereichen Tendenz zu Bewertung A, lokal auch Tenden zu C, insgesamt Bewertung B. Nördliche und mittlere, evtl. auch südliche Teilfläche mit Schafen beweidet. In Mähwiesenkartierung als A-, B- bzw. C-Fläche erfasst; nördliche Teilfläche schon damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000021%)

TK-Blatt 7617 (100.000021%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Gentianella ciliata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen O Leinstetten - 27617341300044

07.01.2014

Scabiosa columbaria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
---------------------	--------------------	--------------	------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese O Leinstetten - 27617341300045

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300045
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese O Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM009	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3078
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche, Bromus-reiche Glatthaferwiese an westlich exponiertem Hang östlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mit geringer Stetigkeit, artenarm, v.a. oberwärts von Bromus erectus geprägt.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mit geringer Stetigkeit, artenarm, v.a. oberwärts von Bromus erectus geprägt. Insgesamt Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000136%)

TK-Blatt 7617 (100.000136%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen O Leinstetten - 27617341300046

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300046
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen O Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4697
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiesen unter Streuobstbeständen, artenarm, relativ hochwüchsig mit viel Ranunculus acris.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Nur wenige Zählarten. Viel Ranunculus acris.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Befahren: Erdweg kreuzt.
Gesamtbewertung	C	Artenarm, hochwüchsig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche, etwas auch B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999962%)

TK-Blatt 7617 (99.999962%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	dominant	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SO Leinstetten - 27617341300047

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300047
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese SO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6934
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an mäßig geneigtem Westhang südöstlich von Leinstetten. Stellenweise mit Salbei und Bromus erectus.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Stellenweise mit Salbei und viel Bromus erectus.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Insgesamt Bewertung B, obwohl Teilbereiche mit Salbei und viel Bromus erectus eine Tendenz zu einer Salbei-Glatthaferwiese aufweisen, aber andere Bereiche sind deutlich artenärmer. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, etwas auch C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000069%)

TK-Blatt 7617 (100.000069%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen NO Leinstetten -
27617341300048

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300048
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen NO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	LE-WM013	Feld Nr.	13
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1697
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche, als Pferdeweide genutzte Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen an mäßig geneigtem Südhang nordöstlich von Leinstetten. Schlehensukzession vom Rand her.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich. Schlehensukzession vom Rand her.
Habitatstruktur	C	Durch Beweidung heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Stark zertretene Pferdeweide, randliche Sukzession. In Mähwiesenkartierung als A- bzw. B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999841%)

TK-Blatt 7617 (99.999841%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 3	stark
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen NO Leinstetten -
27617341300048

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese O Leinstetten - 27617341300049

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300049
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese O Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM014 **Feld Nr.** 14
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2742
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 25.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiese an stärker geneigtem Südhang oberhalb einer Fahrstraße, Bromus-reich, Teilfläche mit Obstbaumbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Teilfläche brach liegend.
Gesamtbewertung	A	Artenreich, aber Teilfläche brach liegend und mit geringerer Artenvielfalt. Stellenweise Anklänge an Magerrasen. Keine Nutzung. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00004%)

TK-Blatt 7617 (100.00004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasenstreifen NO Leinstetten - 27617341300050

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300050
Erfassungseinheit Name Magerrasenstreifen NO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	LE-WM015	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2429
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreicher Magerrasenstreifen, der sich nach Westen zu einer Fläche erweitert. An südlich exponiertem Hang gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Durch Sukzession heterogene Fläche.
Beeinträchtigung	B	Sukzessionsdruck.
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Magerrasen an südexponiertem Hang und Böschung zwischen Hecke und Feldweg, Sukzession v.a. randlich. Keine Nutzung? Westliche Teilfläche in der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000004%)

TK-Blatt 7617 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Orchis militaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla heptaphylla	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300051

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300051
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM016	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1645
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese in nördlicher Exposition südlich von Leinstetten. Im Westen von Weg und Wald, im Süden von Wald begrenzt, sonst von weiteren Wiesen umgeben. Blumenbunt. Etwas feuchtigkeitsgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Wiese mit typischer Struktur. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung meist als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000091%)

TK-Blatt 7617 (100.000091%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300052

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300052
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM017	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2357
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nordöstlich exponierte Wiese, von Wald umgeben. Mit Feuchtezeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählartenarm. Nährstoffreich, Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Randliche Beschattung.
Gesamtbewertung	C	Nur wenige Zählarten vorhanden, daher Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung meist als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000017%)

TK-Blatt 7617 (100.000017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cirsium oleraceum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Pimpinella major	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300053

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300053
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM019	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4053
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese an Nordosthang südlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mittel- bis gering stetig.
Habitatstruktur	C	Etwas inhomogen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber auch nur mittel- bis gering stetig. Stellenweise Tendenz zu Bewertung B, insgesamt aber nur Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99998%)

TK-Blatt 7617 (99.99998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300054

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300054
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM020	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3670
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an nordöstlich exponiertem Hang südlich von Leinstetten. Blumenbunt, mit viel Ranunculus acris.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich. Zählarten mittelhäufig und mittelstetig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich. Zählarten mittelhäufig und mittelstetig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999948%)

TK-Blatt 7617 (99.999948%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese S Leinstetten - 27617341300055

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300055
Erfassungseinheit Name Streuobstwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM021	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1573
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit Streuobstbestand an Nordosthang südlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, wenige Zählarten vorhanden. Aspekt von Ranunculus acris.
Habitatstruktur	C	Relativ nährstoffreich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten, diese aber stetig vorhanden. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000261%)

TK-Blatt 7617 (100.000261%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese an Steilhang S Leinstetten - 27617341300056

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300056
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Steilhang S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM023 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6563
Kartierer Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 25.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiese an steilem Nordosthang südlich von Leinstetten. Wohl Schafweide. Grasreich, im südöstlichen Bereich dominiert Bromus erectus. Im Osten Nassgalle.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich.
Habitatstruktur	C	Grasreich, mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreich, grasreich, im westlichen Teil sind weniger Zählarten vorhanden. Wohl Schafweide, auch schon zu Zeiten der Mähwiesenkartierung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000047%)

TK-Blatt 7617 (100.000047%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla sterilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesenstücke SW Leinstetten - 27617341300057

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300057
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesenstücke SW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM024	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4002
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei artenarme Wiesenbereiche mit Streuobstbeständen in nördlicher Exposition an leicht geneigtem Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiche Wiesenabschnitte, durch Streuobst heterogene Struktur. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Weide. Zu Zeiten der Mähwiesenkartierung südliche Teilfläche teilweise beweidet. In Mähwiesenkartierung größerflächig als B- bzw. C-Fläche erfasst; die beiden heute verbliebenen Teilflächen erstrecken sich auf den mageren Bereichen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00004%)

TK-Blatt 7617 (100.00004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesenstücke SW Leinstetten - 27617341300057

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese in Wald O Leinstetten - 27617341300058

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300058
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in Wald O Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM030	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	387
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese als Insel im Wald östlich von Leinstetten. Mit Obstbäumen. Schwach geneigter Südwesthang, oberwärts mit viel Bromus erectus. Umzäunte Pferdeweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, blumenbunt mit günstiger Struktur. Pferdeweide. In Mähwiesenkartierung ehemals als größere B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.998785%)

TK-Blatt 7617 (99.998785%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese in Wald O Leinstetten - 27617341300058

07.01.2014

Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Leinstetten - 27617341300059

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300059
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM031	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7996
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr artenreiche Glatthaferwiese, großflächig an schwach bis stärker geneigtem Westhang, sehr blumenbunt, jedoch recht wüchsig. Reichlich Klappertopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Artenreich. Rhinanthus zahlreich.
Habitatstruktur	B	Stellweise dicht- und hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich und hochstetig. Obwohl die Fläche stellenweise recht dicht- und hochwüchsig erscheint, ist sie v.a. wegen des Artenreichtums mit A zu bewerten. Zumindest zeitweise mit Pferden beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000016%)

TK-Blatt 7617 (100.000016%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Leinstetten - 27617341300059

07.01.2014

Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Zwei Glatthaferwiesenstücke N Leinstetten - 27617341300060

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300060
Erfassungseinheit Name Zwei Glatthaferwiesenstücke N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM032 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1570
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 27.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesenstücke mit Obstbäumen an mäßig steilem Nordwesthang. Westliche Teilfläche etwas nährstoffreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Wiesenstücke mit typischer Struktur. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999841%)

TK-Blatt 7617 (99.999841%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300061

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300061
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM033	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3562
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese an einem Nordwesthang nördlich von Leinstetten. Niedrigwüchsig mit viel *Bromus erectus*, im Norden Anklänge an Magerrasen. Eingezäunte Weide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreiche Wiese, im Norden Anklänge an Magerrasen. Hangabwärts nährstoffreicher. Wohl beweidet? In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst, damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999935%)

TK-Blatt 7617 (99.999935%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophylla	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300061

07.01.2014

Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Rinderweide N Leinstetten - 27617341300062

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300062
Erfassungseinheit Name Rinderweide N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM034	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4502
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese an einem Nordwesthang nördlich von Leinstetten mit Beeinträchtigung durch starke Beweidung mit Rindern und geringe Weidepflege. Ein schmaler Korridor verbindet im Norden die eigentlichen Weideflächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Schlehensukzession.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit, durch Beweidung etwas heterogene Fläche.
Beeinträchtigung	C	Nicht angepasste Beweidung: Tritterscheinungen, zeitlich etwas unpassend bzw. zu intensiv.
Gesamtbewertung	C	Artenarme Fläche mit Beeinträchtigungen durch Beweidung. Mit Rindern beweidet. In Mähwiesenkartierung im Osten als B- bzw. im Westen als C-Fläche erfasst, damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999889%)

TK-Blatt 7617 (99.999889%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300063

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300063
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM035	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3484
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese an nordwestlich exponiertem Hang nördlich von Leinstetten. Niedrigwüchsig und reich an *Bromus erectus*, Bocksbart und Klappertopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählartenreich.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreiche Wiese mit guter Struktur. Zählarten zahlreich und hochstetig. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst, damals beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000138%)

TK-Blatt 7617 (100.000138%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300064

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300064
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM036	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	637
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese auf schwach nordwestexponiertem Hang, mit Nährstoffzeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Relativ artenarme Fläche. Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Nährstoffeinfluss deutlich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Wiese, aber noch als Lebensraumtypfläche zu erfassen. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000204%)

TK-Blatt 7617 (100.000204%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Streuobstwiese N Leinstetten - 27617341300065

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300065
Erfassungseinheit Name Streuobstwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM037	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3725
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese mit Streuobstbestand an nordwestexponiertem Hang nördlich von Leinstetten. Niedrigwüchsig und reich an Bromus erectus, Bocksbart und Klappertopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und hochstetig.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, hangabwärts etwas weniger Arten. Zählarten insgesamt zahlreich und hochstetig. Nährstoffzeiger nur zerstreut vorhanden. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch beweidet. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000067%)

TK-Blatt 7617 (100.000067%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Streuobstwiese N Leinstetten - 27617341300065

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese im Wald N Leinstetten - 27617341300066

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300066
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Wald N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM039 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2669
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 27.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese in einem Waldwinkel nördlich von Leinstetten. Heterogener Bestand, Nährstoffzeiger in Teilbereichen häufiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber teilweise mit geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Heterogener Bestand, Nährstoffzeiger in Teilbereichen häufiger. Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarm, heterogen, Teilbereiche wüchsiger und mit mehr Nährstoffzeigern. Zählarten teilweise mit geringer Stetigkeit. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten C-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999906%)

TK-Blatt 7517 (99.999906%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese im Wald N Leinstetten - 27617341300067

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300067
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Wald N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM040	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2044
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarmes, aber als Lebensraumtypfläche erfassbares Stück einer größeren Glatthaferwiese nördlich von Leinstetten. Heterogener Bestand, Nährstoffzeiger in Teilbereichen häufiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Heterogener Bestand, Nährstoffzeiger in Teilbereichen häufiger.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarmes, aber als Lebensraumtypfläche erfassbares Wiesenstück. Wenige Zählarten. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999961%)

TK-Blatt 7517 (99.999961%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Persicaria bistorta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Leinstetten - 27617341300068

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300068
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiesen N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM041	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	12533
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen an südsüdwestlich exponiertem Steilhang nördlich von Leinstetten. Im Osten Teilfläche beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählartenreich, mit weiteren Magerkeitszeigern.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählartenreich, mit weiteren Magerkeitszeigern. Wohl Mähweide, zur Zeit der Mähwiesenkartierung auch schon zumindest teilweise beweidet. In Mähwiesenkartierung als A-, B- oder C-Fläche bzw. nicht erfasst (andere Abgrenzung der Erfassungseinheit).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000009%)

TK-Blatt 7517 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arabis hirsuta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Leinstetten - 27617341300068

07.01.2014

Tragopogon orientalis

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300069

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300069
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM042	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	11732
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an südsüdwestexponiertem Hang nördlich von Leinstetten. Bocksbart-Aspekt, Bromus erectus ± häufig beigemischt, im Nordwesten Salbei häufiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig. Bocksbart-Aspekt, Bromus erectus ± häufig beigemischt, im Nordwesten viel Salbei.
Habitatstruktur	B	Heterogene Fläche. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich, mittlere Wüchsigkeit, Bromus erectus nur stellenweise dominierend. Hangaufwärts mehr Trifolium pratense und Medicago lupulina. Wohl Mahd oder Mähweide, zur Zeit der Mähwiesenkartierung auch schon zumindest teilweise beweidet. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche bzw. nicht erfasst (andere Abgrenzung der Erfassungseinheit).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999979%)

TK-Blatt 7517 (99.999979%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Medicago lupulina	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300069

07.01.2014

Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
--------------------	------------------	--------------	------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an Wiesenböschung N Leinstetten -
27617341300070

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300070
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Wiesenböschung N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM043	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2537	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an steiler Wiesenböschung nördlich von Leinstetten. Hochwüchsig, grasreich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig, grasreich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreiches Wiesenstück. Hochwüchsig, grasreich. Mahd oder Mähweide. Steiler Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000039%)

TK-Blatt 7517 (100.000039%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Leinstetten - 27617341300071

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300071
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM045	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	946
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Fläche einer eutrophierten Salbei-Glatthaferwiese, relativ artenarm. Auf Teilfläche Brache und Sukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber gering stetig.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Auf Teilfläche Brache und Sukzession.
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber gering stetig. Artenarme, vernachlässigte Wiese. Nutzung unbekannt, evtl. beweidet. Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten C-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000307%)

TK-Blatt 7617 (100.000307%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NW Leinstetten - 27617341300072

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300072
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM046	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	10054
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen an ostexponiertem Steilhang. Teilbereiche mit Obstbäumen, im Süden baumfrei. Teilweise beweidet und kurzrasig. Insgesamt heterogen infolge unterschiedlicher Nutzung bzw. Pflege.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Heterogene Flächen. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Flächen. Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Teilweise beweidet. Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten C-Fläche, westliche Teilfläche dort nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999983%)

TK-Blatt 7617 (99.999983%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen NW Leinstetten - 27617341300072

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NW Leinstetten - 27617341300073

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300073
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM047	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	534
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese in einem Waldwinkel an schwach geneigtem Südosthang nordwestlich von Leinstetten. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und stetig. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich und stetig. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend, Struktur gut. Wohl Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000711%)

TK-Blatt 7617 (100.000711%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Leinstetten - 27617341300074

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300074
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM048	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	280
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese auf einer Verebnung und Böschung vor einem Waldrand nordwestlich von Leinstetten, kleine Fläche. Teilbereiche artenreicher, Teilbereiche nährstoffreicher und hochwüchsig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Teilbereiche artenreicher, Teilbereiche nährstoffreicher und hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarm bis mäßig artenreich, Zählarten meist mit geringer Stetigkeit. Heterogen und kleinräumig wechselnd von nährstoffreicher Ausbildung auf der Verebnung zu etwas magerer Ausbildung im Südosten an Böschungskante. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.998252%)

TK-Blatt 7617 (99.998252%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen NW Leinstetten - 27617341300075

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300075
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiesen NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM049	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7180
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen. Ausgesprochen krautreicher, blumenbunter Aspekt mit Salbei und Klappertopf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit sowie teilweise hohem Deckungsgrad (Salbei, Klappertopf), insgesamt artenreich. Kaum Nährstoffzeiger. Mähweide. In der Mähwiesenkartierung als A, B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999976%)

TK-Blatt 7617 (99.999976%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	dominant	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	dominant	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen NW Leinstetten - 27617341300075

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Leinstetten I - 27617341300076

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300076
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Leinstetten I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM050	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1365
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese auf schwach geneigtem Südwesthang. Bestand sehr hochwüchsig, noch als Lebensraumtypfläche erfassbar. Vermutlich Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung 2003 bis 2005 als B-Fläche erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Wiese, hochwüchsig, noch als Lebensraumtypfläche erfassbar. Wohl Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000081%)

TK-Blatt 7617 (100.000081%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus angustifolius	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Leinstetten II - 27617341300077

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300077
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Leinstetten II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM051	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7084
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese, stellenweise mit Salbei. Bocksbart-Aspekt. Schwach geneigter Südhang nordwestlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreich. Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich. Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung mit Bewertung C erfassten Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999939%)

TK-Blatt 7617 (99.999939%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Leinstetten II - 27617341300077

07.01.2014

Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NW Leinstetten - 27617341300078

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300078
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WM052	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6218
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese an schwach geneigtem Südhang nordwestlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarme Wiese, wenige Zählarten. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Wiese, wenige Zählarten, aber noch als Lebensraumtypfläche erfassbar. Nährstoffzeiger deutlich. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung mit Bewertung C erfassten Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000111%)

TK-Blatt 7617 (100.000111%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Weide NW Leinstetten - 27617341300079

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300079
Erfassungseinheit Name Weide NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM053 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 28048
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
Michael Koltzenburg (INA
Südwest) **Erfassungsdatum** 27.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche, beweidete Salbei-Glatthaferwiese an steilen Südsüdwesthang nordwestlich von Leinstetten. Bromus-reicher Aspekt. Zwei durch einen Feldweg getrennte Teilflächen: Oberhang (nördliche Teilfläche) artenreicher, magerer, lokal Anklänge an Magerrasen; Unterhang (südliche Teilfläche) etwas nährstoffreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Lokal, besonders in der südlichen Teilfläche Schlehensukzession.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	In der südlichen Teilfläche Grasweg, stellenweise eutrophiert.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Wiesen. Lokal am Oberhang Anklänge an Magerrasen. Weide, nördliche Teilfläche auch schon zu Zeiten der Mähwiesenkartierung. In der Mähwiesenkartierung mit Bewertung B, kleinflächig auch A bzw. C erfasste Flächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999986%)

TK-Blatt 7617 (99.999986%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen		Grad	
714 Weg/Pfad		1	schwach
811 Natürliche Sukzession		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Weide NW Leinstetten - 27617341300079

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenstreifen entlang Kreisstraße 5515 - 27617341300080

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300080
Erfassungseinheit Name Wiesenstreifen entlang Kreisstraße 5515
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-WM054 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1334
Kartierer Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 27.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Schmäler Streifen einer artenarmen Glatthaferwiese an einer südlich exponierten Böschung oberhalb der Kreisstraße 5515 westlich von Leinstetten. Verstreute Obstbäume. Heterogene Fläche mit Stör- und Nährstoffzeigern, aber als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarme Fläche mit Stör- und Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	C	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme, heterogene Fläche mit Stör- und Nährstoffzeigern, aber als Lebensraumtypfläche erfassbar. Nutzung unklar. Teil einer in der Mähwiesenkartierung mit Bewertung A und B erfassten Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999648%)

TK-Blatt 7617 (99.999648%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aegopodium podagraria	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium arvense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300081

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300081
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-M101	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1776
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Magerere, artenreichere und damit als Lebensraumtypfläche erfassbare Bereiche am Rande einer größeren Fettwiese, südwestlich exponiert. Nach Norden bodenfeuchter.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Relativ wenige Zählarten.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Relativ frühe erste und zweite Mahd. Nutzungsintensivierung?
Gesamtbewertung	C	Relativ wenige Zählarten. Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999865%)

TK-Blatt 7617 (99.999865%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300082

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300082
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-M102	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2051
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Magerere, artenreichere und damit als Lebensraumtypfläche erfassbare Bereiche am Rande einer größeren Fettwiese, westlich exponiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	Relativ frühe erste Mahd. Nutzungsintensivierung?
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999922%)

TK-Blatt 7617 (99.999922%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphrasia rostkoviana agg.		keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300082

07.01.2014

Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium repens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Schafweide am nördlichen Ortsrand von Leinstetten -
27617341300083

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300083
Erfassungseinheit Name Schafweide am nördlichen Ortsrand von Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-M103	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3042
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schafweide an ostexponiertem Steilhang in einem Waldwinkel am nördlichen Ortsrand von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Gehölzsukzession v.a. vom westlichen Rand her.
Habitatstruktur	C	Grasreich, mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Ungünstiger Pflegezustand.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten, ungünstiger Pflegezustand. Schafweide. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000095%)

TK-Blatt 7617 (100.000095%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium arvense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Fragaria vesca	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hypericum perforatum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Schafweide am nördlichen Ortsrand von Leinstetten -
27617341300083

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Pferdeweideflächen NW Leinstetten - 27617341300084

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300084
Erfassungseinheit Name Pferdeweideflächen NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-M104 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2724
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 28.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Zwei kleinere als Pferdeweide genutzte Wiesenflächen nordwestlich von Leinstetten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, diese aber stetig. Störzeiger vorhanden (Tussilago).
Habitatstruktur	C	Heterogene Fläche. Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Störstellen durch Tritt.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Pferdeweide. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche und teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999916%)

TK-Blatt 7617 (99.999916%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago media	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Prunella vulgaris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tussilago farfara	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Pferdeweideflächen NW Leinstetten - 27617341300084

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide NW Leinstetten - 27617341300085

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300085
Erfassungseinheit Name Ziegenweide NW Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-M105	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5715
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Ziegenweide genutzte artenreiche Wiese an südlich exponierter Kuppe nordwestlich von Leinstetten. Bestand heterogen, teils typische Glatthaferwiese, teils Salbei-Glatthaferwiese. Stellenweise verstärkt mit Magerrasen-Arten, insbesondere an steileren Hangabschnitten mit lückiger und niedrigwüchsiger Vegetation.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und stetig. Im Süden zerstreut junge Gehölzschösslinge.
Habitatstruktur	A	Mager, niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Pflegezustand nicht optimal.
Gesamtbewertung	A	Artenreiche, magere Ziegenweide. In Mähwiesenkartierung als beweideter Magerrasen (Bewertung B) erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000033%)

TK-Blatt 7617 (100.000033%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Cuscuta europaea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Euphrasia rostkoviana agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide NW Leinstetten - 27617341300085

07.01.2014

Leontodon hispidus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Linum catharticum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Drei Wiesenbereiche S Bergfelden - 27617341300086

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300086
Erfassungseinheit Name Drei Wiesenbereiche S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	45945
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Teile von großflächig durch Mahd genutzten Glatthaferwiesen mit einzelnen Obstbäumen südlich von Bergfelden. Leicht welliges Relief. In einer Mulde mit Feuchtezeigern. Störstellen ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber Stetigkeit schwankend, zwischen 3 und 6 Arten.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Nutzung wohl relativ intensiv.
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber Stetigkeit schwankend, zwischen 3 und 6 Arten. Mähwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99999%)

TK-Blatt 7618 (99.99999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Persicaria bistorta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Drei Wiesenbereiche S Bergfelden - 27617341300086

07.01.2014

Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Palustria	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wiesenflächen im Gewinn Härtenwiesen S Bergfelden -
27617341300087

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300087
Erfassungseinheit Name Wiesenflächen im Gewinn Härtenwiesen S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M002	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	33164
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiesen, teilweise mit Obstbäumen. Schwach nordexponiert. Die südliche Teilfläche liegt am Rand einer Fettwiese, die westliche Teilfläche geht in ein Fragment einer Magerwiese über. Die Teilflächen sind ansonsten durch Feldwege voneinander getrennt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber insgesamt mit nur geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger lokal deutlich.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	Nutzung möglicherweise intensiver werdend.
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber insgesamt mit nur geringer Stetigkeit, deshalb Bewertung C. Lokal zwar magerer mit Tendenz zu B, aber lokal sind auch Nährstoffzeiger reichlich vorhanden. Mähwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.236604%)
100 Südwestliches Albvorland (0.763402%)

TK-Blatt 7618 (100.000006%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wiesenflächen im Gewann Härtenwiesen S Bergfelden -
27617341300087

07.01.2014

Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese im Gewann Härtenwiesen S Bergfelden -
27617341300088

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300088
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese im Gewann Härtenwiesen S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M003	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9226	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nördlich exponierte Salbei-Glatthaferwiese mit einzelnen Obstbäumen südlich von Bergfelden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Mähwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999949%)

TK-Blatt 7618 (99.999949%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen im Gewann Härtenwiesen S Bergfelden -
27617341300089

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300089
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen im Gewann Härtenwiesen S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	18163
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nach Nordwesten geneigte Wiesen mit einzelnen Obstbäumen. In der Mitte verläuft eine Längsmulde von Südosten nach Nordwesten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig (8 Arten), aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Heterogene Fläche. Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Pflegezustand stellenweise ungünstig.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber mit geringer Stetigkeit. Zumindest teilweise Wiesennutzung. In Mähwiesenkartierung teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (90.286608%)
100 Südwestliches Albvorland (9.713401%)

TK-Blatt 7618 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen im Gewinn Härtenwiesen S Bergfelden -
27617341300089

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schafweide O Bergfelden - 27617341300090

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300090
Erfassungseinheit Name Schafweide O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M005	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5668
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Schafweide genutzte Glatthaferwiesen mit verstreuten Obstbäumen, schwach nördlichexponiert. Feuchtigkeitsgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Grasreich. Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.942667%)
 122 Obere Gäue (0.057284%)

TK-Blatt 7618 (99.999951%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen O Bergfelden - 27617341300091

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300091
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M006	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2324	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei nördlich exponierte Wiesenteile, teilweise mit Obstbäumen. Feuchtigkeitsgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger lokal vorhanden.
Habitatstruktur	C	Grasreich, mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Kleinflächig.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Kleinflächig. Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999858%)

TK-Blatt 7618 (99.999858%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Phyteuma spicatum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen O Bergfelden - 27617341300091

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen O Bergfelden - 27617341300092

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300092
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M007	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4150
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Teilweise mit Rindern beweidete Glatthaferwiesen, verstreute Obstbäume. Schwache Gehölzsukzession hangaufwärts im Südosten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Nährstoffzeiger vorhanden. Kleinflächig Sukzession.
Habitatstruktur	C	Grasreich. Durch Beweidung heterogene Struktur. Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Erste Beweidung schon recht früh im Jahr. Tritterscheinungen.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Struktur nicht optimal. Durch Beweidung mit Rindern heterogene Struktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000075%)

TK-Blatt 7618 (100.000075%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	808 Tritt/Befahren	Grad 2	mittel
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla sterilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen O Bergfelden - 27617341300092

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen-Hang O Bergfelden - 27617341300093

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300093
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen-Hang O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M008	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	811
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hangaufwärtiger Teil einer südöstlich exponierten Glatthaferwiese an steilerem Hang mit verstreuten Obstbäumen. Umgeben von Wald im Südosten und einer Wacholderheide im Westen. Etwas durch Feuchtigkeit geprägt.
 (Hangaufwärtiger Teil nicht als Lebensraumtypfläche erfasst.)

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger hangabwärts zunehmend.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Teilweise Beschattung.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Vermutlich wenigstens einmal jährliche Mahd.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999642%)

TK-Blatt 7618 (99.999642%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carex caryophylla	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium verum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla sterilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesenbrache am Westhang des Schöllkopfs östlich
von Bergfelden - 27617341300094

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300094
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesenbrache am Westhang des Schöllkopfs östlich von Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M009	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	15551	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Brach liegende Glatthaferwiesen an südwestlich exponiertem Steilhang mit verstreuten Obstbäumen. Lokal Anklänge an Magerrasen. Unter größeren Obstbäumen nährstoffreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Heterogene Struktur durch unterschiedlich schnelle Sukzession. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Offenbar derzeit keine Nutzung/Pflege. In der östlichen Teilfläche Hochsitz inmitten einer jungen Lindenanpflanzung. Eingewachsener Zaunrest.
Gesamtbewertung	B	Derzeit brach liegende Wiesen. Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. In Mähwiesenkartierung noch Bewertung A und B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (97.707058%)
122 Obere Gäue (2.292948%)

TK-Blatt 7618 (100.000006%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 2	mittel
	637 Hochsitz/Jagdkanzel	1	schwach
	201 Nutzungsauffassung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Arabis hirsuta	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesenbrache am Westhang des Schöllkopfs östlich
von Bergfelden - 27617341300094

07.01.2014

<i>Daucus carota</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Euphorbia brittingeri</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Hieracium pilosella</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Himantoglossum hircinum</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Lotus corniculatus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Potentilla neumanniana</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Primula veris</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Ranunculus bulbosus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Salvia pratensis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Saxifraga granulata</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Solidago canadensis</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese/Schafweide am Westhang des Schöllkopfs
östlich von Bergfelden - 27617341300095

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300095
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese/Schafweide am Westhang des Schöllkopfs östlich von Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M010	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9984	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an südwestlich exponiertem Steilhang mit zerstreuten Obstbäumen. Lokal Anklänge an Magerrasen. Zumindest teilweise mit Schafen beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. Gehölzsukzession im Norden.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Erste Nutzung relativ früh im Jahr.
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit. Zumindest teilweise mit Schafen beweidet. In Mähwiesenkartierung noch Bewertung A.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999979%)

TK-Blatt 7618 (99.999979%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Euphorbia brittingeri	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese/Schafweide am Westhang des Schöllkopfs
östlich von Bergfelden - 27617341300095

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese/Schafweide am Westhang des Schöllkopfs
östlich von - 27617341300096

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300096
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese/Schafweide am Westhang des Schöllkopfs östlich von
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M011	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1831	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an schwach südwestlich exponiertem Hang. Schafweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig. Randliche Gehölzsukzession.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Nutzung nicht konsequent genug.
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. Pflege/Nutzung suboptimal. Zumindest teilweise mit Schafen beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000104%)

TK-Blatt 7618 (100.000104%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schafweide NO Bergfelden - 27617341300097

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300097
Erfassungseinheit Name Schafweide NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M013	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	11076
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Schafweide genutzte Glatthaferwiesen mit einzelnen Obstbäumen, leicht südlich exponiert. Aktuell (Mai 2010) noch nicht beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit, deshalb Bewertung C. Wenigstens einmal jährlich Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999993%)

TK-Blatt 7618 (99.999993%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schafweide NO Bergfelden - 27617341300098

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300098
Erfassungseinheit Name Schafweide NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6150
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Schafweide genutzte Glatthaferwiese mit einzelnen Obstbäumen, leicht südlich exponiert. Aktuell (Mai 2010) noch nicht beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zahlreiche Zählarten, diese aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zahlreiche Zählarten, diese aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Wenigstens einmal jährlich Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999997%)

TK-Blatt 7618 (99.999997%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla erecta	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Schafweide NO Bergfelden - 27617341300098

07.01.2014

Salvia pratensis

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden I - 27617341300099

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300099
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden I
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M015	Feld Nr.	99	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4220	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiese am Waldrand. Teilweise stark wüchsig. Zur aktuellen Nutzung können keine Angaben gemacht werden

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig und mit mittlerer Stetigkeit. Nährstoffzeiger vorhanden.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig und mit mittlerer Stetigkeit.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.00005%)

TK-Blatt 7618 (100.00005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden II - 27617341300100

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300100
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden II
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M016	Feld Nr.	100	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3507	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Von Nadelforsten umgebene Glatthaferwiese, leicht nördlich exponiert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, aber auch Nährstoffzeiger vorhanden.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig, aber auch Nährstoffzeiger vorhanden. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999863%)

TK-Blatt 7618 (99.999863%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden III - 27617341300101

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300101
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden III
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M017	Feld Nr.	101	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1859	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese mit lückig stehenden Obstbäumen, Aspekt mit Bromus erectus. Weitgehend ebene Fläche. Eventuell auch als Schafweide genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Lagerung von Baumaterialien.
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich, günstige Struktur. Wiesennutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000161%)

TK-Blatt 7618 (100.000161%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 429 Sonstige Ablagerung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden IV - 27617341300103

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300103
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden IV
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M018 **Feld Nr.** 103
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4350
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese mit viel Wiesen-Fuchsschwanz zwischen Feldweg im Norden, Wald im Osten und weiteren Wiesen. Grasreich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Grasreich. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Mittlere Wüchsigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000078%)

TK-Blatt 7618 (100.000078%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	dominant	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden IV - 27617341300103

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden V - 27617341300104

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300104
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden V
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M019 **Feld Nr.** 104
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 6622
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Zwei südlich exponierte Wiesen, dazwischen Brachestreifen. Grasreich. In der südlichen Teilfläche einige Obstbäume.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Grasreich. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Mittlere Wüchsigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000072%)

TK-Blatt 7618 (100.000072%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden V - 27617341300104

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden VI - 27617341300105

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300105
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden VI
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M020	Feld Nr.	105	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2551	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche, südlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Wald im Osten und weiteren Wiesen. Krautreich, blumenbunt, Aspekt mit Bromus erectus.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit.
Habitatstruktur	A	Krautreich, blumenbunt. Schwach wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit. Krautreich, blumenbunt. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000051%)

TK-Blatt 7618 (100.000051%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden VI - 27617341300105

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden VII - 27617341300106

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300106
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden VII
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M021	Feld Nr.	106	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2728	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Wald im Osten und weiteren Wiesen. Mit verstreuten Obstbäumen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Grasreich. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Glatthaferwiese mit mittlerer Zählartenstetigkeit. Mittlere Wüchsigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999853%)

TK-Blatt 7618 (99.999853%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden VIII - 27617341300107

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300107
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden VIII
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M022 **Feld Nr.** 107
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4234
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Südlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Wald im Osten und weiteren Wiesen. Mit zwei Obstbäumen im Westen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000099%)

TK-Blatt 7618 (100.000099%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden IX - 27617341300108

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300108
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden IX
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M023	Feld Nr.	108	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9261	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nördlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Nadelholzforsten im Osten und Westen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittel- bis stark wüchsig.
Beeinträchtigung	B	Teilweise randliche Beschattung durch angrenzenden Wald.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999984%)

TK-Blatt 7618 (99.999984%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden X - 27617341300109

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300109
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden X
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M025 **Feld Nr.** 109
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 19016
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Leicht nordwestlich exponierte Glatthaferwiesenflächen am West-/Südrand einer Wacholderheide und zwischen Feldhecken. Einzelne Obstbäume. Teilflächen ausgegrenzt. Fläche nach Norden zu magerer, lokal aber offenbar aufgedüngt. Kleine Böschung im Westen artenreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Lokal Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittel- bis stark wüchsig, aber Fläche heterogen.
Beeinträchtigung	C	Nutzungsintensivierung?
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (77.047565%)
 122 Obere Gäue (22.952424%)

TK-Blatt 7618 (99.999989%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden X - 27617341300109

07.01.2014

Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XI - 27617341300110

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300110
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden XI
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M026	Feld Nr.	110	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	14653	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nördlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Wald im Süden, Acker im Westen und weiteren Wiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Nutzungsintensivierung?
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999967%)

TK-Blatt 7618 (99.999967%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carum carvi	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XII - 27617341300111

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300111
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden XII
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M027	Feld Nr.	111	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5063	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nordwestlich exponierte Glatthaferwiese, nordwestlich eines Waldrands gelegen. Lokal Feuchstelle mit Binsen, auch sonst feuchtigkeitsgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur, mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Fahrspur. Mobiler Hochsitz. Wildschweinspuren.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999927%)

TK-Blatt 7618 (99.999927%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	808 Tritt/Befahren	Grad 1	schwach
	637 Hochsitz/Jagdkanzel	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alchemilla vulgaris agg.	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphrasia rostkoviana agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Juncus effusus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XII - 27617341300111

07.01.2014

Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XIII - 27617341300112

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300112
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden XIII
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M028	Feld Nr.	112	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1544	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleiner Wiesenabschnitt auf flacher Kuppe zwischen Äckern und anderen Wiesen. Aspekt mit Bromus erectus.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und stetig.
Habitatstruktur	A	Niedrigwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreiche und schwachwüchsige Insel in intensiver genutzter landwirtschaftlicher Umgebung. Zählarten zahlreich und stetig. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999754%)

TK-Blatt 7618 (99.999754%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XIX - 27617341300113

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300113
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden XIX
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M029	Feld Nr.	113	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	11594	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nördlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Äckern und weiteren Wiesen. Im Norden stärker geneigt. Lokal feuchtere Mulden, auch kleine Kuppenlagen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit, etwas heterogen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit. Wiesennutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999969%)

TK-Blatt 7618 (99.999969%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden XIX - 27617341300113

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300114

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300114
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M030	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2737
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese als schmaler Streifen innerhalb einer größeren Wiese. Südlich exponiert und relativ trocken. Hangabwärts nährstoffreicher und frischer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig und mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Nährstoffeintrag von den Rändern her.
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig und mit mittlerer Stetigkeit. Wiesennutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Alborland (99.99989%)

TK-Blatt 7618 (99.99989%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenbrache NO Bergfelden - 27617341300115

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300115
Erfassungseinheit Name Wiesenbrache NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M031	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1481
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Brach gefallene Grünlandfläche an einem Südhang zwischen Nadelholzforsten im Westen, Norden und Osten und einer Wiese am Hangfuß. Zählarten noch vorhanden, ehemals größere Fläche noch teilweise als Lebensraumtypfläche zu erfassen. Stellenweise Anklänge an Magerrasen (ebenfalls brach) erkennbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, aber mit geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Brach gefallen.
Beeinträchtigung	C	Nutzungsauffassung und starker Sukzessionsdruck, v.a. vom Nordrand her. Honigbienenstand am Hangfuß.
Gesamtbewertung	C	Brachfläche in Sukzession. Zählarten noch vorhanden, ehemals größere Fläche noch teilweise als Lebensraumtypfläche zu erfassen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000196%)

TK-Blatt 7618 (100.000196%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 3	stark
	201 Nutzungsauffassung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cynoglossum officinale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiesenbrache NO Bergfelden - 27617341300115

07.01.2014

Pimpinella saxifraga	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300116

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300116
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M032 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6692
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 19.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Leicht südlich exponierte Glatthaferwiese als Teil einer größeren Wiese, im Norden/hangaufwärts an Fichtenforst grenzend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige, Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige, Nährstoffzeiger deutlich. Wiesennutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999966%)

TK-Blatt 7618 (99.999966%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300117

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300117
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M034 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 20099
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 19.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiese mit wenigen Obstbäumen im Westen in leichter Muldenlage zwischen Acker und weiteren Wiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit (max. 6 pro Abschnitt). Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur mit geringer Stetigkeit (max. 6 pro Abschnitt). Nährstoffzeiger deutlich. Insgesamt Bewertung C. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide? In Mähwiesenkartierung noch Bewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000018%)

TK-Blatt 7618 (100.000018%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300117

07.01.2014

Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300118

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300118
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M035	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12699	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung ± ebene Glatthaferwiese zwischen Äckern und weiteren Wiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide? In Mähwiesenkartierung noch Bewertung B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000024%)

TK-Blatt 7618 (100.000024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300119

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300119
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M036	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	439	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese als magerer Rand einer Fettwiese zwischen einem Feldweg und einer Wacholderheide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittel- bis schwach wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Nutzung nicht bekannt, wohl Mahd. In Mähwiesenkartierung noch Bewertung C, aber größer abgegrenzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.00057%)

TK-Blatt 7618 (100.00057%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300120

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300120
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BF-M037 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 702
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 19.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kleines verbliebenes randliches Fragment einer Glatthaferwiese zwischen Acker, Fettwiese und Gebüsch.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich. Nutzung nicht bekannt. In Mähwiesenkartierung noch Bewertung B und größer abgegrenzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum
 122 Obere Gäue (55.112773%)
 100 Südwestliches Albvorland (44.886614%)

TK-Blatt 7618 (99.999388%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carum carvi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Zwei Glatthaferwiesen NO Bergfelden - 27617341300121

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300121
Erfassungseinheit Name Zwei Glatthaferwiesen NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M038	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	33227
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei Glatthaferwiesen auf Geländekuppen zwischen Äckern und weiteren Wiesen. Nördliche Abschnitte beider Teilflächen etwas magerer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Stellenweise Nährstoffzeiger häufiger, aber auch lokal magerer.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Stellenweise Nährstoffzeiger häufiger, aber auch lokal magerer. Wiesennutzung. Ob auch Schafweide? In Mähwiesenkartierung als B-Fläche, anteilig auch als A-Fläche oder nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (59.885236%)
 122 Obere Gäue (40.114778%)

TK-Blatt 7618 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Zwei Glatthaferwiesen NO Bergfelden - 27617341300121

07.01.2014

Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wacholderheide NO Bergfelden - 27617341300122

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300122
Erfassungseinheit Name Wacholderheide NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	BF-M039	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	33425
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Teilweise brach liegende bzw. inhomogen beweidete bzw. gepflegte Wacholderheide in kleinteiligem Relief in ± nordwestlichen Expositionen. Einzelne Kiefern und Fichten als Überhälter. Auch andere Gehölze zahlreich und stellenweise dicht schließend. Gebüschsukzession von den Rändern her. Festuco-Brometea-Arten nur teilweise aspektbildend, mesophytische Arten überwiegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Lokal eutrophiert mit Nitrophyten. Möglicherweise zu einem später in der Vegetationsperiode gelegenen Zeitpunkt weitere typische Arten nachweisbar.
Habitatstruktur	C	Mesophytischer Aspekt prägend.
Beeinträchtigung	C	Eine Sitzbank. Ein Hochsitz. Ungünstiger Pflegezustand.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Lokal eutrophiert mit Nitrophyten. Wahrscheinlich als Schafweide genutzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (95.074291%)
 122 Obere Gäue (4.92572%)

TK-Blatt 7618 (100.000011%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 3	stark
	637 Hochsitz/Jagdkanzeln	1	schwach
	510 Freizeit/Erholung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Berberis vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Brachypodium pinnatum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carex caryophylla	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Juniperus communis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Luzula campestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Picea abies	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Pinus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wacholderheide NO Bergfelden - 27617341300122

07.01.2014

Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla heptaphylla	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla neumanniana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wacholderheide Stückbühl S Bergfelden - 27617341300123

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300123
Erfassungseinheit Name Wacholderheide Stückbühl S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (100%)

Interne Nr.	BF-T001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	59331
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mit Schafen beweidete Wacholderheide in flach geneigter nordwestlich exponierter Lage. Am Flächenrand kleinteiliges Geländeerelief, in diesen Bereichen oftmals Pflückerückstände. Neben Mesobromion-Arten hoher Anteil an Wiesenarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt vergleichsweise wenige Kennarten, diese aber stetig vorhanden. Gepflanzte Birkenreihe entlang eines Wanderweges am südöstl. Flächenrand.
Habitatstruktur	B	Überwiegend einheitlich ausgebildet, in Randbereichen und im Bereich einzelner, locker stehender Gehölzgruppen schlechter.
Beeinträchtigung	B	Freizeitheim und Spielfeld am nördlichen Flächenrand mit lokal begrenzten Auswirkungen.
Gesamtbewertung	B	Überwiegend homogene Wacholderheide mit geringem bis mittlerem Zählartenanteil und räumlich begrenzten Beeinträchtigungen. Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (88.011458%)
 100 Südwestliches Albvorland (11.988543%)

TK-Blatt 7618 (100.000001%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen	510 Freizeit/Erholung	Grad	1	schwach
	512 Freizeithütte,-haus		1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Betula pendula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium mollugo	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Juniperus communis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wacholderheide Stückbühl S Bergfelden - 27617341300123

07.01.2014

Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Komplex aus Magerrasen und Magerwiese SO Renfrizhausen - 27617341300124

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300124
Erfassungseinheit Name Komplex aus Magerrasen und Magerwiese SO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (80%)

Interne Nr.	RH-M040	Feld Nr.	124	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	23829	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	19.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Südwestlich exponierter Steilhang mit Magerrasen, zum Hangfuß hin mit Magerrasen verzahnt in Glatthaferwiese übergehend, im Südosten dabei auch Glatthaferwiese mit Streuobstbestand in einer Hangmulde. Schafweide. Stellenweise sind Erstpflegemaßnahmen erfolgt. Markante Störstellen ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten vorhanden. Störzeiger. Ältere Weißdorne sollten erhalten bleiben.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur nach Pflegemaßnahmen und durch Beweidung bewirkt.
Beeinträchtigung	C	Nach Pflegemaßnahmen noch Störstellen mit Brandplatten und nitrophytische Bereiche vorhanden. Tritt durch frühe (zu intensive?) Beweidung.
Gesamtbewertung	C	Komplex aus Magerrasen und Glatthaferwiese, beweidet. Aktuell relativ geringe Artenvielfalt, aber Entwicklungspotential vorhanden. Schafweide. In Mähwiesenkartierung teilweise als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (88.701367%)
 122 Obere Gäue (11.298631%)

TK-Blatt 7618 (99.999998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bupleurum falcatum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Komplex aus Magerrasen und Magerwiese SO Renfrizhausen -
27617341300124

07.01.2014

<i>Clinopodium vulgare</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Crataegus monogyna</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Cynoglossum officinale</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Helianthemum nummularium</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Hieracium pilosella</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Himantoglossum hircinum</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Hippocrepis comosa</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Polygala vulgaris</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Potentilla erecta</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Potentilla heptaphylla</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Potentilla neumanniana</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Primula veris</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Prunella grandiflora</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Prunus spinosa</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
<i>Rubus spec.</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
<i>Sanguisorba minor</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Scabiosa columbaria</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Teucrium chamaedrys</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Trifolium ochroleucon</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kleinflächiger Magerrasen S Bergfelden - 27617341300125

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300125
Erfassungseinheit Name Kleinflächiger Magerrasen S Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	BF-T002	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	396
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Am Waldrand gelegener, kleinflächiger Magerrasen auf westexponierter Böschung am Ortsrand von Bergfelden. Einzelne Überhälter (Feldahorn) bei überwiegend lückigem Vegetationsbestand. Durchziehende Schafe? Vermutlich Pflegefläche der Dorfgemeinschaft/Pflegeverein.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Kennzeichnende Arten in geringer Zahl.
Habitatstruktur	C	Lückiger Bestand, kleinflächig Brachypodium aspektbildend, Auftreten einzelner Saum- bzw. Waldarten.
Beeinträchtigung	B	Trotz Pflege Auftreten von Gehölzschösslingen, Sitzbank, Trampelpfad (Wanderweg) verläuft im Flächenhintergrund.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächige mit randlichen Störeinflüssen, Entwicklungspotential durch angrenzende Erweiterung/Pflegemaßnahmen tw. bereits erfolgt. Durchziehende Schafe? Vermutlich Pflegefläche der Dorfgemeinschaft/Pflegeverein.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999293%)

TK-Blatt 7618 (99.999293%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Brachypodium pinnatum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium montanum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an Südwesthang N Mühlheim -
27617341300126

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300126
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Südwesthang N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-M001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	20239
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Großflächige Glatthaferwiese an einem Südwesthang. Der Bestand ist mäßig artenreich. Nährstoffzeiger wie Wiesen-Bärenklau regelmäßig im Bestand vertreten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Wohl Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000001%)

TK-Blatt 7618 (100.000001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an Südwesthang N Mühlheim -
27617341300126

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wacholderheide/ Trockene Heide Rammental SO von
Bergfelden - 27617341300127

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300127
Erfassungseinheit Name Wacholderheide/ Trockene Heide Rammental SO von Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (60%)

Interne Nr.	BF-T003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5686
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Wacholderheide in Kuppenlage am Ortsrand von Bergfelden. Arten der Trockenen Heide auf oberflächlich entkalktem bzw. silikatischem Standort mit hohen Flächenanteilen (Nebenbogen). Durch das Gelände verlaufen mehrere Wege und Trampelpfade. Durchziehende Schafe.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Inhomogener und kleinteilig verzahnter Vegetationsbestand (Wacholder direkt neben Calluna).
Habitatstruktur	C	Hoher Anteil Gehölzsukzession. Zahlreiche Wacholderbüsche neben einzelnen Bäumen.
Beeinträchtigung	B	Aussichtspunkt/Sitzbank, Wege und Trampelpfade.
Gesamtbewertung	B	Vegetationskomplex mit Kalk- und Silikatziegern durch fortschreitende Sukzession beeinträchtigt. Durchziehende Schafe.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999982%)

TK-Blatt 7618 (99.999982%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	810 Sukzession	Grad 3	stark
	510 Freizeit/Erholung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Genista germanica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Juniperus communis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Linum catharticum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Wacholderheide/ Trockene Heide Rammental SO von
Bergfelden - 27617341300127

07.01.2014

Stachys officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Verbena officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen im Türrental SW Fürnsal - 27617341300155

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300155
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen im Türrental SW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (95%)

Interne Nr.	FÜ-WM002	Feld Nr.	155
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	18848
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiesen auf schwach geneigtem Hang, wenige Zählarten, diese mit mittlerer Stetigkeit, reichlich Nährstoffzeiger, v.a. viel Rot- und Weißklee sowie Wiesen-Kerbel und Bärenklau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten und reichlich Nährstoffzeiger, v.a. viel Rot- und Weißklee sowie Wiesen-Kerbel und Bärenklau.
Habitatstruktur	B	Überwiegend mittlere Wüchsigkeit, Teilbereiche mit mehr Obergräsern.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Abwertung auf insgesamt C, da artenarm und reichlich Nährstoffzeiger, Teilflächen schlechter (20% Nicht-LRT, nicht auskartierbar). Nutzung wohl Mähwiese. In Mähwiesenkartierung als B-Flächen erfasst, damals südliche Fläche beweidet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00002%)

TK-Blatt 7617 (100.00002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium repens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese am Oberhang im Türrental SW Fürnsal -
27617341300156

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300156
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese am Oberhang im Türrental SW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9722
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese oberwärts an geneigtem Westhang, zahlreiche Nährstoffzeiger, mattwüchsig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten in mittlerer Zahl, jedoch mit sehr geringer Stetigkeit, zahlreiche Nährstoffzeiger wie Heracleum sph., Ranunculus acr., Anthriscus syl.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Abwertung auf insgesamt C, da Zählarten in mittlerer Zahl, jedoch durchweg mit sehr geringer Stetigkeit, zahlreiche Nährstoffzeiger. Nutzung evtl. nicht optimal: Wiese gemulcht ohne Abräumen. Fläche in Mähwiesenkartierung mit B bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999971%)

TK-Blatt 7617 (99.999971%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese am Oberhang im Türnental SW Fürnsal -
27617341300156

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen auf Hangterrassen SW Fürnsal -
27617341300157

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300157
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen auf Hangterrassen SW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	FÜ-WM005	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	13372	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese auf Hangterrassen zwischen Hecken und in Umgebung eines Wohnhauses, mit zahlreichen Nährstoffzeigern, Teilflächen mit Obstbaumbestand, Teilflächen mit viel Tragopogon.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, mit zahlreichen Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Abwertung da wenige Zählarten und mit zahlreichen Nährstoffzeigern. Insgesamt Bewertung C. Unter den Obstbäumen Teilflächen eutrophiert (Nicht-LRT Fläche 10%, nicht auskartierbar). Flächen in Mähwiesenkartierung mit B und A bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000029%)

TK-Blatt 7617 (100.000029%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen-Fragmente NW Fürnsal - 27617341300158

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300158
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen-Fragmente NW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM007	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	6652
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiesen-Fragmente entlang von Feldwegen NW Fürnsal in W- bzw. N-Exposition.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Wiesenfragmente, Wegrandeffekte (teilweise umit verschiedenen Störzeigern). Nutzung wohl Mahd, evtl. auch Weide. Kleine Restflächen von in der Mähwiesenkartierung als C- bzw. A-Flächen erfassten Wiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00002%)

TK-Blatt 7617 (100.00002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese oberhalb Straßenkehre NNW Fürnsal -
27617341300159

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300159
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese oberhalb Straßenkehre NNW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM008	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7409
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an steilem NW-Hang oberhalb Straßenkehre NNW Fürnsal. Wenige Zählarten, reichlich Nährstoffzeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, reichlich Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	C	Heterogener Bestand, teilweise lückig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Heterogener Bestand, wenige Zählarten, diese mit eher geringer Stetigkeit, reichlich Nährstoffzeiger. Nutzung nicht bekannt. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999953%)

TK-Blatt 7617 (99.999953%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an SSW-Hang O Gundelshausen -
27617341300160

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300160
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an SSW-Hang O Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM009	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2585
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen an stark geneigtem SSW-Hang, etwas zur Trockenheit neigend, Zählarten mittelhäufig, Nährstoffzeiger in Form von Taraxacum, Heracleum fehlt weitgehend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig. Nährstoffzeiger vorhanden.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewertung orientiert sich v.a. an Arteninventar: mäßig artenreich, 7 Zählarten, Nährstoffzeiger in Form von Taraxacum, Heracleum fehlt weitgehend. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung größerflächig als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999826%)

TK-Blatt 7616 (79.933047%)
7617 (20.066783%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese am Unterhang im Tal O Grundelshausen -
27617341300161

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300161
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese am Unterhang im Tal O Grundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5727
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese im Tal E Gundelshausen unterhalb des Fahrwegs, am Unterhang. Wenige Zählarten. Struktur: hochwüchsig, mit Nährstoffzeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, mit Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Bewertung insgesamt C: artenarm, wenige Zählarten; Struktur: hochwüchsig, mit Nährstoffzeigern. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung größerflächig als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000017%)

TK-Blatt
7616 (71.834302%)
7617 (28.165715%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an steilem Hang O Gundelshausen -
27617341300162

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300162
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an steilem Hang O Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM011	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2289	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an steilem Hang im Talgrund E am Ortsrand Gundelshausen. NW-Exposition. Artenarm mit reichlich entwickelter Moosschicht an dem der Sonne abgewandten, etwas schattigen Hang, grundfrische Ausbildung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, nur wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Reichlich entwickelte Moosschicht, hemmt die Entwicklung der Krautschicht.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Bewertung insgesamt C: artenarm, die reichlich entwickelte Moosschicht an dem etwas schattigem Hang hemmt die Ausbildung einer typischen Krautschicht. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfassten Wiese. Die aktuelle Bewertung C sollte bestehen bleiben (v.a. zu wenige Zählarten und viel Moos, wodurch offenbar viele Arten verdrängt wurden sind; vermutlich wird weniger regelmäßig gemäht bzw. abgeräumt als früher).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000101%)

TK-Blatt 7616 (100.000101%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen oberhalb Bechertal O Gundelshausen -
27617341300163

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300163
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen oberhalb Bechertal O Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM012	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4795
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese auf schwach nach Osten geneigtem Hang mit reichlich Nährstoffzeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreich, Zählarten z.T. mit geringer Stetigkeit, mit Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Abwertung auf C infolge des Arteninventars: nur mäßig artenreich, Zählarten z.T. mit geringer Stetigkeit, mit Nährstoffzeigern. Wohl Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999944%)

TK-Blatt 7617 (99.999944%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen im obersten Türrental SW Fürnsal -
27617341300164

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300164
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen im obersten Türrental SW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (85%)

Interne Nr.	FÜ-WM013	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	7501
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Relativ artenarme Glatthaferwiese zwischen Obstbäumen an mäßig geneigtem Osthang, hochwüchsiger Bestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten überwiegend nur mit geringer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Teilweise aufkommende Gehölze, Nutzung erfolgt offenbar nicht konstant.
Gesamtbewertung	C	Relativ artenarm, Zählarten überwiegend nur mit geringer Stetigkeit, unter Obstbäumen Teilbereiche unterhalb der Erfassungsgrenze (= - 15% LRT-Fläche, nicht auskartierbar), kleinflächig besser mit Tendenz zu B, hangabwärts nährstoffreicher, Gesamtbewertung = C. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Weide. In Mähwiesenkartierung im Wesentlichen als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000005%)

TK-Blatt 7617 (100.000005%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen im obersten Türnental SW Fürnsal -
27617341300164

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese an O-Hang im Türrental - 27617341300165

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300165
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an O-Hang im Türrental
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WM014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2140
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an einem nach Osten geneigten Hang unterhalb Waldrand, mäßig artenreich, nur wenige Nährstoffzeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Nur wenige Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bewertungsrelevante v.a. Arteninventar: mäßig artenreich, wenig Nährstoffzeiger. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung im Wesentlichen als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000047%)

TK-Blatt 7617 (100.000047%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese an O-Hang im Türnental - 27617341300165

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Auenwald beim Türnen-See - 27617341300166

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300166
Erfassungseinheit Name Auenwald beim Türnen-See
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	FÜ-W503	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1228	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmalere Erlen-Weiden-Auenwald entlang eines kleinen Bachs beim Türnen-See. Der obere Abschnitt grenzt an Hochwald und besteht aus hochgewachsenen Bäumen (v.a. Erlen), der untere Abschnitt reicht in offenes Wiesengelände hinein, weist nur einzelne größere Bäume auf und besteht vorwiegend aus Strauchweiden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreicher Bestand.
Habitatstruktur	C	Nur schmale Ausbildung. Teilbereiche nur mit Strauchweiden.
Beeinträchtigung	C	Reduzierung der Fläche durch die angrenzende Nutzung auf schmales Band entlang des kleinen Bachs, Einengung des Bestands.
Gesamtbewertung	C	Schmalere Bestand auf kleiner Fläche, oberhalb durch Hochwald und unterhalb durch Wiesen eingengt, im unteren Abschnitt fehlen größere Bäume weitgehend, und es existiert nur noch ein Restbestand aus Strauchweiden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999666%)

TK-Blatt 7617 (99.999666%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex acutiformis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cornus sanguinea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Equisetum arvense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Euonymus europaeus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus avium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus padus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rubus spec.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix caprea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Auenwald beim Türnen-See - 27617341300166

07.01.2014

Ulmus glabra	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Hochstaudenflur am Türnenbach - 27617341300167

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300167
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur am Türnenbach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	FÜ-W502	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1221
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hochstaudenflur auf schmaler Fläche entlang des kleinen Wiesenbachs mit einzelnen strauchförmigen Gehölzen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm.
Habitatstruktur	C	Suboptimale Ausbildung.
Beeinträchtigung	B	Gehölzsukzession und Einengung der Fläche durch angrenzende Nutzung.
Gesamtbewertung	C	Artenarm, Gehölzsukzession an vielen Stellen, schmale Fläche entlang kleinem Wiesenbach.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999861%)

TK-Blatt 7617 (99.999861%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex acutiformis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Epilobium parviflorum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Equisetum arvense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euonymus europaeus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Eupatorium cannabinum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Mentha longifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix caprea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Valeriana officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Bechertal O Gundelshausen -
27617341300169

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300169
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Bechertal O Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-W505	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1945
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Trespen-reiche Glatthaferwiese an S-exponiertem Oberhang unterhalb Waldrand im Bechertal. Auffällig häufig ist *Centaurea jacea*. *Ononis spinosa* weist auf extensive Nutzung hin. Weitere Arten der Halbtrocken-Rasen kommen vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, nur wenige Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis lokal schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit viel Aufrechter Trespe und Arten der Halbtrockenrasen an wärmebetontem Standort an S-Hang. Stellenweise mit Wiesen-Salbei, wenige Nährstoffzeiger.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000221%)

TK-Blatt 7617 (100.000221%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex flacca	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ononis spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Bechertal O Gundelshausen -
27617341300169

07.01.2014

Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Eschenaue und Hochstaudenflur W Gundelshausen -
27617341300170

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300170
Erfassungseinheit Name Eschenaue und Hochstaudenflur W Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (90%)

Interne Nr.	FÜ-W501	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3280
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schmale Eschenaue entlang Waldrand mit kleinem Bach. Überwiegend als Ein-Baum-Reihe ausgebildet. Oberhalb entlang Wiesenbach teilweise mit Strauchweiden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm.
Habitatstruktur	C	Nur schmale Ausbildung.
Beeinträchtigung	C	Stark eingeengte Fläche durch angrenzende Nutzung.
Gesamtbewertung	C	Überwiegend sehr schmal, teilweise lückig, bachaufwärts ausklingend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000049%)

TK-Blatt 7616 (41.370696%)
7617 (58.629356%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alliaria petiolata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Chaerophyllum hirsutum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Fraxinus excelsior	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Populus canadensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix fragilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix triandra	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix viminalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sambucus racemosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Stachys sylvatica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Eschenaue und Hochstaudenflur W Gundelshausen -
27617341300170

07.01.2014

Urtica dioica

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Auenwald entlang Türnenbach - 27617341300171

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300171
Erfassungseinheit Name Auenwald entlang Türnenbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	FÜ-W500	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	17139
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwarzerlenaue entlang Türnenbach und Seitenbach im Oberlauf, im Unterwuchs Hochstauden-Fragmente.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Relativ artenarmer Unterwuchs.
Habitatstruktur	B	Nur schmale Ausbildung.
Beeinträchtigung	B	Durch Wiesennutzung eingeengt.
Gesamtbewertung	B	Schmaler Galeriewald, überwiegend artenarmer Unterwuchs, durch Wiesennutzung eingeengt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000012%)

TK-Blatt 7617 (100.000012%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alliaria petiolata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Chaerophyllum aureum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Chaerophyllum hirsutum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Corylus avellana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euonymus europaeus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Mentha longifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Populus canadensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix alba	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix fragilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sambucus racemosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Valeriana officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Auenwald entlang Türnenbach - 27617341300171

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese an Südosthang N Mühlheim - 27617341300172

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300172
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Südosthang N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. MÜ-M002 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6651
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Bromus erectus-reiche Glatthaferwiese an einem Südosthang, als Schafweide genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Schwache Gehölzsukzession mit Schlehe, einige Disteln.
Habitatstruktur	B	Schwache bis mittlere Wüchsigkeit, etwas heterogene Fläche.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig, daher Bewertung C. Schafweide. In der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999994%)

TK-Blatt 7618 (99.999994%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 1	schwach
	425 Holzlagerung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium eriophorum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese an Osthang N Mühlheim - 27617341300173

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300173
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Osthang N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-M003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2897
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an einem Osthang, Schafweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Zerstreut Störzeiger.
Habitatstruktur	B	Schwache bis mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig, daher Bewertung C. Schafweide. In der Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000131%)

TK-Blatt 7618 (100.000131%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cynosurus cristatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen im Gewann Berg N Mühlheim - 27617341300174

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300174
Erfassungseinheit Name Magerrasen im Gewann Berg N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. MÜ-M004 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 25265
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Als Ziegenweide genutzter artenreicher Magerrasen an Süd- bis Osthang, abschnittsweise sehr steil. Auf konvexen Hangrippen magerer und flachgründiger, hangabwärts nährstoffreicher; nur einzelne Wacholderbüsche. Zum Aufnahmezeitpunkt bereits abgeweidet, aber noch kartierbar. Lokal schwache Gehölzsukzession, v.a. im Südwesten auf einer mehrere Ar großen Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zwar artenreich, aber Zählarten mittelhäufig, stetig, lokal gehäuft. Lokal schwache Gehölzsukzession, v.a. im Südwesten auf einer mehrere Ar großen Fläche.
Habitatstruktur	B	Heterogene Fläche: auf konvexen Hangrippen magerer und flachgründiger, hangabwärts nährstoffreicher.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig, stetig, lokal gehäuft. Struktur nicht optimal. Ziegenweide. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999983%)

TK-Blatt 7618 (99.999983%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Juniperus communis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen im Gewann Berg N Mühlheim - 27617341300174

07.01.2014

Koeleria pyramidata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Linum catharticum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla neumanniana	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Stachys recta	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide am Südwesthang N Mühlheim - 27617341300175

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300175
Erfassungseinheit Name Ziegenweide am Südwesthang N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. MÜ-M005 **Feld Nr.** 175
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 6302
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Magerrasen an einem Südwesthang, als Ziegenweide genutzt. Hangaufwärts Anklänge an Magerrasen. Zwischen Gehölzstreifen gelegen. Westliche kleinere Teilfläche durch Weg von der östlichen abgetrennt, diese wird von Grasweg gequert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten in geringer Anzahl. Im Westen einzelne Fichten.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit, lokal magerer.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten in geringer Anzahl, daher Bewertung C. Ziegenweide. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000038%)

TK-Blatt 7618 (100.000038%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	Grad	
714 Weg/Pfad	1	schwach
811 Natürliche Sukzession	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carduus nutans	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Ziegenweide am Südwesthang N Mühlheim - 27617341300175

07.01.2014

Koeleria pyramidata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunella grandiflora	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese O Mühlheim - 27617341300176

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300176
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese O Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-M006	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8287	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nördlich exponierte Glatthaferwiese mit viel Zauwicke, nach Nordosten etwas magerer.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Viel Zauwicke.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig, daher Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999971%)

TK-Blatt 7618 (99.999971%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Vicia sepium	dominant	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Mühlheim - 27617341300177

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300177
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-M007	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3516	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nordöstlich exponierte schmale, relativ magere, aber trotzdem recht artenarme Glatthaferwiese unterhalb eines Ackers. Bromus erectus zahlreich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten in geringer Anzahl.
Habitatstruktur	A	Schwach wüchsig.
Beeinträchtigung	C	Nährstoffeinträge aus angrenzendem Acker erkennbar.
Gesamtbewertung	C	Zählarten in geringer Anzahl. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung teilweise als C-Fläche, teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999878%)

TK-Blatt 7618 (99.999878%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Südwestlich exponierte Waldwiese NO Renfrizhausen -
27617341300178

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300178
Erfassungseinheit Name Südwestlich exponierte Waldwiese NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M009	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2862	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südwestlich exponierte Glatthaferwiese, von Wald umgeben, schwach geneigt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999965%)

TK-Blatt 7618 (99.999965%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Weiherbachtal NO Renfrizhausen -
27617341300179

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300179
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Weiherbachtal NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6810
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Relativ nährstoffreiche Glatthaferwiese, aber mit stetigem Vorkommen von Zählarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000047%)

TK-Blatt 7618 (100.000047%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	dominant	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Weiherhof - 27617341300180

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300180
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Weiherhof
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (80%)

Interne Nr.	RH-M011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	17876
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Zwei Teilflächen mit Salbei- und Bromus erectus-reichen Glatthaferwiesen, stellenweise im Übergang zu Magerrasen. Südwestlich exponiert. Östliche Teilfläche und südlicher Teil der westlichen Teilfläche mit Obstbäumen. Nördlicher Teil der westlichen Teilfläche im Westen mit Magerrasen, aber auch restliche Bereiche kleinflächig schwach wüchsig und mit Magerkeitszeigern. Ansonsten hochgrasreich, insgesamt heterogene Struktur. Zumindest teilweise beweidet (Zaun).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Schlehensukzession lokal deutlich.
Habitatstruktur	C	Meist stark wüchsig, hochgrasreich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Zumindest teilweise beweidet. In Mähwiesenkartierung als B- oder C-Fläche erfasst, aber teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999985%)

TK-Blatt 7618 (99.999985%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus hordeaceus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Weiherhof - 27617341300180

07.01.2014

Prunus spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Mähweide Lachen O Bergfelden - 27617341300181

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300181
Erfassungseinheit Name Mähweide Lachen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-T004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	102507
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mit Schafen beweidete Glatthaferwiese mit Übergängen zu Magerrasen, sehr artenreich, mit Weideunkräutern. Großflächige, ebene und nordostexponierte Hangfläche und Geländeeinschnitte südlich des Bergfeldener Schafstalls. Trotz kleinflächiger Übergänge zu Magerrasen erscheint der Bestand insgesamt nährstoffreicher und wird vermutlich öfter gemäht.
 Mehrere alte, um den Schafstall auch neu gepflanzte Obstbäume.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten der Glatthaferwiesen mittelhäufig, zusätzlich Auftreten von Mesobromion-Arten.
Habitatstruktur	B	Auf Teilflächen unterschiedliche Beweidungsintensität mit meist kleinflächigem Auftreten von Sukzessionszeigern, Kahlstellen etc., v.a. im Rand von Gehölzbeständen.
Beeinträchtigung	B	Vorzugsweise am Flächenrand Nährstoff- und Sukzessionszeiger.
Gesamtbewertung	B	Großflächigere Vegetationsbestand, in der Ausprägung teilweise uneinheitlich. Mähweide. In Mähwiesenkartierung großteils als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999997%)

TK-Blatt 7618 (99.999997%)

Nutzungen 410 Mahd
 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Mähweide Lachen O Bergfelden - 27617341300182

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300182
Erfassungseinheit Name Mähweide Lachen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	BF-T005	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	86126
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Die südwestlich des Schafstalls gelegene Hochfläche auf einer Geländekuppe wird vermutlich überwiegend beweidet und weist einen deutlichen Bromus-Aspekt auf. Arten der Glatthaferwiesen treten noch stetig auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten wenige, aber stetig und Auftreten von Magerkeitszeigern bei weitgehendem Fehlen von Nährstoffzeigern.
Habitatstruktur	B	Schütterer Vegetationsbestand mit Bromus-Aspekt.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Überwiegend mit Schafen beweidete Magerrasen in Kuppenlage mit stetem Anteil an Wiesenarten. Mähweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000005%)

TK-Blatt 7618 (100.000005%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Calluna vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Linum catharticum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Mähweide Lachen O Bergfelden - 27617341300182

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Weiherhof - 27617341300183

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300183
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Weiherhof
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RH-M012 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6900
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Schwach südöstlich exponierte Glatthaferwiese, zum Aufnahmezeitpunkt von Klappertopf und Scharfem Hahnenfuß geprägt. Wohl Rinderweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige. Wohl Rinderweide. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999942%)

TK-Blatt 7618 (99.999942%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	dominant	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Lachen O Bergfelden - 27617341300184

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300184
Erfassungseinheit Name Magerrasen Lachen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. BF-T006 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 20334
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 22.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Von der Hochfläche zur Straße bzw. zum Ort z. T. steil abfallende Hangflächen und kleinere Geländeeinschnitte, überwiegend westexponiert. Magerrasen und Magerrasen-Sukzession mit Kiefer-Überhältern und einzelnen Sträuchern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten wenige, aber mit hoher Stetigkeit, einzelne Saumarten und Gehölzsukzession.
Habitatstruktur	B	Deutlich aufkommende Sukzession insbesondere in den schwerer zugänglichen Abschnitten.
Beeinträchtigung	B	Kleinflächig in Straßennähe Ablagerung von Grünschnitt.
Gesamtbewertung	B	Charakteristisch ausgebildete Magerrasen in Hanglage mit z. T. stärker aufkommender Gehölzsukzession. Wohl Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.000013%)

TK-Blatt 7618 (100.000013%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bupleurum falcatum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese Lachen O Bergfelden - 27617341300185

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300185
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese Lachen O Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-T007	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	22918
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Grünfläche in ebener Lage östlich des Schafhofs mit kennzeichnenden Arten der Salbei-Glatthaferwiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Charakteristisches Artenspektrum der Salbei-Glatthaferwiesen. Zählarten häufig, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit, neben blumenbuntem Kräuteraspekt Teilflächen mit hohem Grasanteil und Tendenz zu C.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mähwiese mit typischem Artenspektrum, kleinteilig höherer Anteil an Untergräsern mit Tendenz zu C. Evtl. Nachbeweidung mit Schafen. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (99.999996%)

TK-Blatt 7618 (99.999996%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Komplex aus Wacholderheide und Glatthaferwiesen NW
Weierhof - 27617341300187

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300187
Erfassungseinheit Name Komplex aus Wacholderheide und Glatthaferwiesen NW Weierhof
LRT/(Flächenanteil): 5130 - Wacholderheiden (60%)

Interne Nr.	RH-M014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	22106
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Heterogene Wacholderheide mit zahlreichen Bereichen, in denen sie zu Bromus erectus-reichen Magerwiesen übergeht. Als Rinderweide genutzt. Stellenweise starke Schlehensukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Magerrasenzählarten. Stellenweise starke Schlehensukzession.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur, Trophie meist relativ hoch.
Beeinträchtigung	C	Rinderweide mit Bodenstörungen und lokalen Eutrophierungserscheinungen.
Gesamtbewertung	C	Wenige Magerrasenzählarten. Ungünstiger Pflegezustand. Als Rinderweide genutzt. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100%)

TK-Blatt 7618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Juniperus communis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ononis spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Potentilla neumanniana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Hirnen NO Renfrizhausen - 27617341300188

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300188
Erfassungseinheit Name Magerrasen Hirnen NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	RH-T010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	11016
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung SW-exponierter, im unteren Teil mit Gehölzen bestandener Hang am Hirnen NO von Renfrizhausen. Dominanz von Bromus erectus bei geringem Kräuteranteil. Weitere kleine, NW- exponierte Teilfläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige, insgesamt mit geringer Stetigkeit. Bromus vorherrschend. Nährstoffzeiger mäßig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit, grasreich.
Beeinträchtigung	B	Ausbildung von Weidetreppen.
Gesamtbewertung	B	Überwiegend geringer Anteil blühender Kräuter. Schafweide. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000044%)

TK-Blatt 7618 (100.000044%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Origanum vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Weiherhalde O Renfrizhausen - 27617341300189

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300189
Erfassungseinheit Name Magerrasen Weiherhalde O Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. RH-T014 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 5 **Fläche (m²)** 53880
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 23.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mehrere Teilflächen: Langgezogener, südexponierter Hang oberhalb des Weiherbachs und angrenzende Hochfläche zur Bundesautobahn geteilt durch einen Schotterweg. Mit Schafen beweideter, bromusreicher Magerrasen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Kennarten nicht blühauffällig, aber stetig vorhanden, höhere Anteile an Wiesenarten aber auch verteilt Ruderalzeiger (Echium, Malve).
Habitatstruktur	B	Teilflächen mit teppichartiger Beweidung, z. T. auffällige Horste von Bromus erectus, insgesamt auch in südexponierten Flächen mittl. Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Großflächig beweideter Magerrasen in mittlerer Ausprägung. Schafweide. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999995%)

TK-Blatt 7618 (99.999995%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Clinopodium vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Echium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Euphrasia rostkoviana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Weiherhalde O Renfrizhausen - 27617341300189

07.01.2014

Malva spec.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ononis spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Hirnen N Renfrizhausen -
27617341300190

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300190
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Hirnen N Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M015	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1445
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zum Aufnahmezeitpunkt durch Klappertopf geprägte schmale Glatthaferwiese mit etwas Salbei. Südöstlich exponiert, zwischen Heckenrainen gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahl- und individuenreich, hoch stetig.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahl- und individuenreich, hoch stetig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99973%)

TK-Blatt 7618 (99.99973%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	dominant	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trisetum flavescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Hirnen N Renfrizhausen -
27617341300190

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasenfragment N Renfrizhausen - 27617341300191

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300191
Erfassungseinheit Name Magerrasenfragment N Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr. RH-M016 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 709
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Magerrasenfragment im Übergang zu Magerwiese, zwischen Waldstück und Obstwiese gelegen. Südlich exponiert. Angrenzender Waldrand dringt vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zum Aufnahmezeitpunkt nur eine Zählart nachweisbar.
Habitatstruktur	C	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zum Aufnahmezeitpunkt nur eine Zählart nachweisbar. Wohl Mahd. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00024%)

TK-Blatt 7618 (100.00024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Potentilla neumanniana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magere Wiese zwischen Renfrizhausen und Mühlheim -
27617341300192

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300192
Erfassungseinheit Name Magere Wiese zwischen Renfrizhausen und Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (95%)

Interne Nr.	MÜ-T016	Feld Nr.	192	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3202	
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mit Schafen beweideter artenarmer Magerrasen mit Weideresten, Bestand insgesamt sehr heterogen mit einem Mosaik aus mageren Stellen mit niedrigwüchsigen Magerrasen sowie nährstoffreicheren Stellen mit Anklängen an Magerwiesen oder mit Nährstoffzeigern. Gepflanzte Obstbaumreihe randlich entlang der Straße.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Unterschiedlicher Artenbestand bei Dominanz von Wiesenarten. Auftreten von Ruderal- und Nährstoffzeigern (Rot- und Weißklee, Ackerkratzdistel, Brennnessel).
Habitatstruktur	C	Pflanzenbestand und Beweidung inhomogen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenig charakteristische Wiese im Übergang zu Magerrasen, teilruderalisiert. Schafweide. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000025%)

TK-Blatt 7618 (100.000025%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium arvense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Echium vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium mollugo	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magere Wiese zwischen Renfrizhausen und Mühlheim -
27617341300192

07.01.2014

Lamium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium repens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Pferdeweiden NO Renfrizhausen - 27617341300193

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300193
Erfassungseinheit Name Pferdeweiden NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M017	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	11477
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Pferdeweiden genutzte Glatthaferwiesen, ± eben, zwischen Acker und weiteren Wiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zahlreiche Zählarten, diese aber nur gering stetig. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zahlreiche Zählarten, diese aber nur gering stetig. Pferdeweiden. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999989%)

TK-Blatt 7618 (99.999989%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Pferdeweiden mit Streuobst NO Renfrizhausen -
27617341300197

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300197
Erfassungseinheit Name Pferdeweiden mit Streuobst NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M018	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2278	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Pferdeweiden genutzte Glatthaferwiesen mit Streuobstbeständen. Östliche Fläche leicht nordwestlich exponiert, sonst ± eben, zwischen weiteren Wiesen gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig, mittlere Wüchsigkeit. Pferdeweiden. In Mähwiesenkartierung westliche Teilfläche als B-Fläche, östliche Teilfläche nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999811%)

TK-Blatt 7618 (99.999811%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	dominant	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Beweideter Magerrasen Winkelhalde NO Mühlheim - 27617341300198

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300198
Erfassungseinheit Name Beweideter Magerrasen Winkelhalde NO Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

Interne Nr.	MÜ-T017	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13516
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mit Schafen beweideter Magerrasen auf steiler Hangfläche unmittelbar angrenzend an die Mühlheimer Ortslage, süd- und westexponiert. Im oberen Hangbereich Abgrenzung durch Hecken und Gehölze, im Unterhang, im Bereich eines alten Schafstalls Geländeanschnitt mit einzelnen kleinen Felsen. Durchgeführte Gehölzpflege im Hangbereich.
 Angrenzend im Talgrund Quellaustritt mit flächigem Brennesselbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten wenige, aber diese stetig vorhanden.
Habitatstruktur	B	Meist schwachwüchsig, im Steilhang Ausbildung von Weidetreppen, größere Flächen teppichartig beweidet.
Beeinträchtigung	B	In den unteren Hangbereichen Auftreten von Nährstoffzeigern und Beschattung, im Bereich der Gehölzpflege ruderalisiert.
Gesamtbewertung	B	Charakteristischer Magerrasen auf Steilhang. Schafweide. Nicht in Mähwiesenkartierung erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000014%)

TK-Blatt 7618 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Cirsium acaule	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Euphrasia rostkoviana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ononis spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Origanum vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Beweideter Magerrasen Winkelhalde NO Mühlheim -
27617341300198

07.01.2014

Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Beckenfeld NW Glatt - 27617341300199

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300199
Erfassungseinheit Name Magerrasen Beckenfeld NW Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (90%)

Interne Nr. GL-T003 **Feld Nr.** 199
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1453
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kleine, von Wald umgebene südexponierte Magerrasenreliktfäche mit auf Restflächen erhaltenem, typischem Artenspektrum und Arten wärmeexponierter Säume, z.B. die im Gebiet seltene Berg-Heilwurz. Gehölzsukzession und Ruderalisierungszeiger. Einfluss angrenzender Waldflächen (Beschattung).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten auf Teilflächen in mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	C	Gehölzsukzession und vermehrt Saumarten.
Beeinträchtigung	C	Unangepasste bzw. fehlende Nutzung.
Gesamtbewertung	C	Typisches Artenspektrum noch in Ansätzen vorhanden, aber fortschreitende Sukzessionsentwicklung. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000241%)

TK-Blatt 7617 (100.000241%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen		Grad	
810 Sukzession		2	mittel
425 Holzlagerung		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthericum ramosum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Asperula cynanchica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Aster amellus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Brachypodium pinnatum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bupleurum falcatum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina vulgaris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium arvense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euphorbia cyparissias	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Frangula alnus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Beckenfeld NW Glatt - 27617341300199

07.01.2014

Gentianella ciliata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Origanum vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Seseli libanotis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thesium bavarum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Valeriana officinalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magere Wiesen im Lehen (Friedhof) NO Glatt - 27617341300200

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300200
Erfassungseinheit Name Magere Wiesen im Lehen (Friedhof) NO Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. GL-T004 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 10367
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mehrere, nach Süden geneigte Hangflächen mit Bestand der Salbei-Glatthaferwiesen und einzelnen Magerrasenarten. Auf der Fläche einzelne Laubbäume sowie Feldheckenfragmente die tw. auf Steinriegeln stocken. Im nördlichen Flächenbereich Durchführung von Pflegemaßnahmen, angrenzende Fläche mit Ruderalcharakter und lückiger Grasnarbe.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten in mittl. Zahl und Stetigkeit, Wiesenalbei-Aspekt. Nährstoffzeiger (Klee und Löwenzahn) in überwiegend geringem Umfang.
Habitatstruktur	B	Wuchs schwachwüchsig, z. T. lückig, im Bereich einzelner Störstellen ruderalisiert
Beeinträchtigung	B	Einzelne Störstellen durch Holzstapel, liegendes Reisig und durchgeführte Pflegemaßnahmen.
Gesamtbewertung	B	Lückiger Bestand mit Arten der Salbei- Glatthaferwiesen, jüngst durchgeführte Pflegemaßnahmen, Teilflächen ruderalisiert. Teilfläche in der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999994%)

TK-Blatt 7617 (99.999994%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Erigeron annuus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magere Wiesen im Lehen (Friedhof) NO Glatt - 27617341300200

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SSO Dornhan an der K5516 - 27617341300201

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300201
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese SSO Dornhan an der K5516
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	14916
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese im Bereich eines trockenen Wiesentals. Exposition SW bis NW. Teilbereiche ohne und andere Teilbereiche mit Bromus erectus. Besonders markant ist das reiche Vorkommen von Saxifraga granulata ganz im S der Fläche. Einzelne Obstbäume. Fläche in der Zusammensetzung und evtl. auch Bewirtschaftung etwas heterogen. Eine etwas größere eutrophierte Stelle mit Ablagerungen im SO wurde ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Bestand artenarm, insgesamt etwas heterogen. Hangaufwärts magerer werdend. Im SW arm an Kräutern und grasreich, insbes. mit Bromus erectus. In Mähwiesenkartierung noch mit A bzw. B bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999989%)

TK-Blatt 7617 (99.999989%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Pferdeweiden NO Renfrizhausen - 27617341300202

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300202
Erfassungseinheit Name Pferdeweiden NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M019	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	5501
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Als Pferdeweiden genutzte Glatthaferwiesen, ± eben, zwischen weiteren Wiesen gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit. Nährstoffeinfluss erkennbar.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit. Pferdeweiden. In Mähwiesenkartierung westliche Teilfläche als A- und B-Fläche, östliche Teilfläche nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000056%)

TK-Blatt 7618 (100.000056%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Hangwiese in der Weinberghalde NW Glatt - 27617341300203

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300203
Erfassungseinheit Name Hangwiese in der Weinberghalde NW Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. GL-T001 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2934
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Schmale nach S geneigte und unterhalb des Waldes gelegene Fläche mit Arten der Salbei-Glatthaferwiesen. Fläche wird vermutlich beweidet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mittlere Zählartenzahl.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mittlerer Artenbestand. Fläche wird vermutlich beweidet. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00001%)

TK-Blatt 7617 (100.00001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese an Südwesthang im SO von Dornhan -
27617341300204

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300204
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese an Südwesthang im SO von Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM002	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2913
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit Bromus erectus-Aspekt an SW-exponiertem, schwach geneigtem Hang unterhalb entlang einer Hecke.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Auffallend artenreich. Infolge der wärmebetonten Lage mattwüchsig und etwas lückig. In Mähwiesenkartierung mit A bewertet, aber anders abgegrenzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99987%)

TK-Blatt 7617 (99.99987%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Hochstaudenflur mit Pestwurz am Heimbach W Leinstetten -
27617341300205

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300205
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur mit Pestwurz am Heimbach W Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	LE-W504	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2445
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Dichter Bestand einer Hochstaudenflur mit dominantem Vorkommen der Gewöhnlichen Pestwurz nordseitig entlang des Heimbachs an schwach geneigter Uferböschung und auf Geröll am im Uferbereich des Baches. Mit einzelnen Gehölzen eines Auenwaldes. Naturnaher Bestand mit nur ganz wenigen Neophyten (Springkraut).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Typische Artengarnitur.
Habitatstruktur	B	Einzelne Gehölze beschatten.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnahe Pestwurzflur, dichter Bestand auf typischen Bachufer-Standort. Nur vereinzelt Gehölze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000008%)

TK-Blatt 7617 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Angelica sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Calamagrostis arundinacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Chaerophyllum hirsutum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Chrysosplenium alternifolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium aparine	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium robertianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Impatiens glandulifera	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Petasites hybridus	dominant	keine Angabe	nein
Salix fragilis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Hochstaudenflur mit Pestwurz am Heimbach W Leinstetten -
27617341300205

07.01.2014

Urtica dioica

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kalkfelsen Weiherhalde Renfrizhausen - 27617341300206

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300206
Erfassungseinheit Name Kalkfelsen Weiherhalde Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

Interne Nr. RH-T020 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 155
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 04.08.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Offene, nach SW exponierte Felsbildung am Wanderparkplatz Weiherhalde. Überwiegend gebankter, teilweise geklüfteter Kalkstein mit einzelnen Spalten. Wenige Horizontalfächen mit unterschiedlicher Rohhumusauflage als Magerrasen ausgebildet.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarme Ausbildung der Felsspaltenvegetation.
Habitatstruktur	B	Vordere Felswand ca. 25 x 6m, dahinter einzelne zurückversetzte Blöcke.
Beeinträchtigung	B	Fortschreitende Gehölzentwicklung am Rand und am Böschungsfuß
Gesamtbewertung	B	Artenarme Felsspaltenvegetation eng verzahnt mit Magerrasen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00213%)

TK-Blatt 7618 (100.00213%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium ruta-muraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen - 27617341300207

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300207
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RH-M020 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2759
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiesen, ± eben, angrenzend an Acker bzw. weitere Wiesenflächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten wenige, daher Bewertung C. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung nördliche Teilfläche als C-Fläche, südliche Teilfläche nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999993%)

TK-Blatt 7618 (99.999993%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	dominant	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen - 27617341300208

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300208
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RH-M021 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 3604
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen, einigermaßen eben, mit Obstbäumen. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Weide. In Mähwiesenkartierung nördliche Teilflächen als B-Flächen, südliche Teilfläche nicht erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Weide. In Mähwiesenkartierung nördliche Teilflächen als B-Flächen, südliche Teilfläche nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999942%)

TK-Blatt 7618 (99.999942%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schwarzerlen-Auenwald entlang Heimbach - 27617341300209

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300209
Erfassungseinheit Name Schwarzerlen-Auenwald entlang Heimbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr. LE-W502 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 7453
Kartierer Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 23.09.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Schwarzerlen-Auenwald in Form eines schmalen Galeriewaldes entlang Heimbach. Teilweise etwas lückiger Bestand, im S an Nadelholz-Hochwald angrenzend. Im Unterwuchs Feuchte Hochstaudenflur mit Pestwurz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Baumarteninventar reichhaltig und vielfach baumförmige Bestände.
Habitatstruktur	C	Schmaler Streifen, stellenweise lückig.
Beeinträchtigung	B	Auflichtung am Wiesenrand und Einengung der Fläche.
Gesamtbewertung	B	Schmaler Streifen Galeriewald, teilweise lückig (LRT-Fläche = 95%), Baumarteninventar jedoch reichhaltig und vielfach baumförmige Bestände. Gemenge aus Auenwald und Hochstaudenflur (siehe Nebenbogen), etwas heterogener Bestand auf Teilflächen mit wechselnden Dominanzverhältnissen (nicht auskartierbar).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999975%)

TK-Blatt 7617 (99.999975%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Aegopodium podagraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	dominant	keine Angabe	nein
Chaerophyllum hirsutum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cornus sanguinea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Euonymus europaeus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Fraxinus excelsior	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rubus spec.	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salix alba	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salix fragilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sambucus racemosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Stachys sylvatica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schwarzerlen-Auenwald entlang Heimbach - 27617341300209

07.01.2014

Ulmus glabra

wenige, vereinzelt

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Rinderweide NO Renfrizhausen - 27617341300210

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300210
Erfassungseinheit Name Rinderweide NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RH-M022 **Feld Nr.** 210
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6617
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Als Rinderweide genutzte mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit einigen Obstbäumen. Teils sehr stark wüchsiger Bestand. In der Mähwiesenkartierung 2003 bis 2005 nicht erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur. Starke bis mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Tritt durch Beweidung.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000017%)

TK-Blatt 7618 (100.000017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen - 27617341300211

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300211
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. RH-M023 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 13736
Kartierer Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 07.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiesen mit Bromus erectus und Salbei, ± eben. Zwischen Acker (z.T.) und weiteren Wiesen gelegen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Weide. In Mähwiesenkartierung als B-Flächen oder teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999968%)

TK-Blatt 7618 (99.999968%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trisetum flavescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Ziegenweide am südöstlichen Ortsrand von Dornhan -
27617341300212

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300212
Erfassungseinheit Name Ziegenweide am südöstlichen Ortsrand von Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (60%)

Interne Nr.	DO-M101	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2900
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	28.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Ziegenweide am südöstlichen Ortsrand von Dornhan, westexponierter Hang zwischen Gehölzen. Im südlichen Abschnitt ist der Magerrasencharakter deutlicher, hangabwärts Übergänge zu Magerwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Relativ wenige Zählarten. Gehölzsukzession erheblich.
Habitatstruktur	C	Heterogene Fläche.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Relativ wenige Zählarten. Ziegenweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000103%)

TK-Blatt 7617 (100.000103%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula glomerata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carlina acaulis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Clinopodium vulgare	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dianthus carthusianorum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium verum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helianthemum nummularium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Koeleria pyramidata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Teucrium chamaedrys	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Ziegenweide am südöstlichen Ortsrand von Dornhan -
27617341300212

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Fragment einer Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen -
27617341300213

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300213
Erfassungseinheit Name Fragment einer Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	117
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleines Fragment einer Salbei-Glatthaferwiese an einer südlich exponierten Böschung. Bromus erectus-Aspekt. Nährstoffzeiger nur vereinzelt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich, einige nur mit geringer Stetigkeit. Bromus erectus dominant. Nährstoffzeiger nur vereinzelt.
Habitatstruktur	A	Schwach wüchsig. Mahd. Typische Struktur.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. Rest einer in der Mähwiesenkartierung erfassten größeren Fläche. Bromus erectus dominant. Nährstoffzeiger nur vereinzelt. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung noch größer abgegrenzt und heute wahrscheinlich für Biogasanlage genutzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.998541%)

TK-Blatt 7617 (99.998541%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Fragment einer Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen -
27617341300213

07.01.2014

Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Wiese im Schliet N Mühlheim - 27617341300214

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300214
Erfassungseinheit Name Wiese im Schliet N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-T019	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	10737
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	04.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Leicht geneigte Hangwiese unterhalb Wegböschung nördlich der Mühlheimer Ortslage.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten in mittlerer Häufigkeit, stetig vorhanden. Nährstoffzeiger stetig vorhanden.
Habitatstruktur	B	Dichter, starkwüchsiger Bestand mit höherem Gräser- und Kleeanteil, nach Osten intensiver.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Teilweise hoher Anteil an Nährstoffzeigern, aber wertgebende Arten stetig vorhanden. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C- bzw. B-Fläche oder und teilweise auch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000047%)

TK-Blatt 7618 (100.000047%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Fragment einer Glatthaferwiese W Bettenhausen -
27617341300215

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300215
Erfassungseinheit Name Fragment einer Glatthaferwiese W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	239
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bromus erectus-reiches Wiesenfragment an schwach geneigtem Hang unterhalb einer Heckenzeile, zwischen Fettwiese und Schlehensukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mitelhäufig. Schlehensukzession.
Habitatstruktur	B	Grasreich, mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Langgrasmulch. Fehlende Nutzung.
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. Ungünstiger Pflegezustand. Rest eines in der Mähwiesenkartierung größer erfassten artenreichen Bestandes, der heute wahrscheinlich für Biogasanlage genutzt wird.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000712%)

TK-Blatt 7617 (100.000712%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession	Grad 1	schwach
	210 Mulchen	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Festuca rubra	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an Südosthang W Bettenhausen -
27617341300216

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300216
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese an Südosthang W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	BH-WM005	Feld Nr.	216	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3287	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stark gestörte Glatthaferwiese an einem steilen Südosthang W Bettenhausen. Nutzung unklar, aber offenbar nicht förderlich für die Erhaltung des Lebensraumtyps. Noch als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Heterogen, mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Nutzung unklar, aber offenbar nicht förderlich für die Erhaltung des Lebensraumtyps. Bodenoffene Stellen.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Ungünstiger Pflegezustand. Nutzung als Mähweide? Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten, ehemals artenreichen und mit A und B bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999897%)

TK-Blatt 7617 (99.999897%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pyrenaicum	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Luzula campestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese an Südosthang W Bettenhausen -
27617341300216

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewinn Erdental W Bettenhausen -
27617341300217

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300217
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewinn Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	BH-WM006	Feld Nr.	217	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4927	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südöstlich exponierte Glatthaferwiese zwischen Feldweg und weiteren Wiesen. Wahrscheinlich zeitweise Schafweide. Die umgrenzte Fläche ist heterogen und nur teilweise Lebensraumtyp, dies lässt sich nicht auskartieren.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Ungünstiger Pflegezustand, Mulch-Reste.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Ungünstiger Pflegezustand. Wahrscheinlich zeitweise Schafweide. Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit C bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999919%)

TK-Blatt 7617 (99.999919%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	210 Mulchen	Grad 1	schwach
	211 Fehlendes Abräumen	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Kleine Salbei-Glatthaferwiese im Gewann Erdental W
Bettenhausen - 27617341300218

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300218
Erfassungseinheit Name Kleine Salbei-Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM008	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1057	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Salbei-Glatthaferwiese mit viel Bromus erectus in südlicher Exposition westlich von Bettenhausen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Nutzung offenbar nicht optimal. Schafweide?
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Nutzung offenbar nicht optimal. Temporäre Schafweide? Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit C bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999868%)

TK-Blatt 7617 (99.999868%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula elatior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Kleine Salbei-Glatthaferwiese im Gewann Erdental W
Bettenhausen - 27617341300218

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300219

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300219
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM009	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4198	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an mäßig geneigtem bis steilerem südlich exponiertem Hang. Kleinrelief. Im Nordosten Baumreihe.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Hochgrasreich, mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Ungünstige Nutzung, vermutlich Mahd einmal jährlich oder unregelmäßig.
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber nur gering stetig. Pflegezustand nicht optimal. Temporäre Schafweide? Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit A und C bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000095%)

TK-Blatt 7617 (100.000095%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula elatior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300219

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300220

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300220
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM010	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2964	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an mäßig geneigtem Südhang. Hochwüchsig. Hangabwärts zunehmend mit Feuchte- und Nährstoffzeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochgrasreich, mit mittlerer bis starker Wüchsigkeit. Heterogene Fläche.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Hochgrasreich. Nährstoffzeiger deutlich. Heterogene Fläche. Temporäre Schafweide. Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit A bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999882%)

TK-Blatt 7617 (99.999882%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geum rivale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Kleine magere Böschung im Erdental W Bettenhausen -
27617341300221

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300221
Erfassungseinheit Name Kleine magere Böschung im Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	780
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine südexponierte Böschung mit Salbei-Glattgaferwiese im Erdental W Bettenhausen, Bromus erectus-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählartenreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählartenreich. Zumindest temporäre Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999398%)

TK-Blatt 7617 (99.999398%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arabis hirsuta	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Silene vulgaris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Kleine magere Böschung im Erdental W Bettenhausen -
27617341300221

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300222

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300222
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM012	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2433
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese auf Hangvererbung, im Norden stärker nach Süden geneigt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber auch Nährstoffzeiger stellenweise deutlich.
Habitatstruktur	B	Krautreicher Aspekt.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber auch Nährstoffzeiger stellenweise deutlich. Zumindest temporäre Schafweide. Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit A und B bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999959%)

TK-Blatt 7617 (99.999959%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300222

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese S Kreisstraße 5517 unterhalb Wald
Klingelhalde - 27617341300223

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300223
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese S Kreisstraße 5517 unterhalb Wald Klingelhalde
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM013	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2165
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmäler Streifen mit artenreicher Salbei-Glatthaferwiese an einem leicht geneigten Südhang, durch Hecke von Kreisstraße getrennt. Bromus erectus-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählartenreich.
Habitatstruktur	B	Stellenweise dicht- und hochwüchsig, etwas inhomogen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählartenreich. Teil einer ehemals größeren artenreichen Wiese. Wohl Mahdnutzung. Teil einer in der Mähwiesenkartierung auf größerer Fläche erfassten und mit A bewerteten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999977%)

TK-Blatt 7617 (99.999977%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthus tuberosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese S Kreisstraße 5517 unterhalb Wald
Klingelhalde - 27617341300223

07.01.2014

Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Schwarzerlen-Auenwald an der Glatt oberhalb Leinstetten -
27617341300224

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300224
Erfassungseinheit Name Schwarzerlen-Auenwald an der Glatt oberhalb Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (95%)

Interne Nr.	LE-W500	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	19228
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Schwarzerlen-Auenwald als schmaler Galeriewald entlang der Glatt ausgebildet. Vielfach nur eine Baumreihe angrenzend an Wiese, teilweise lückig und lichtreich, dann mit mehr Hochstauden wie z.B. Pestwurz im Unterwuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarmer Bestand.
Habitatstruktur	C	Meist lückige Stuktur.
Beeinträchtigung	C	Einengung auf schmale Fläche.
Gesamtbewertung	C	Heterogener Gesamtbestand, nur Teilflächen mit baumartig entwickeltem Galeriewald, meist eher lückig. Teilweise Strauchweiden-Bestände. Nicht auskartierbare Lücken mit Hochstaudenfluren wurden als LRT 6431 im Nebenbogen erfasst (5%)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999982%)

TK-Blatt 7517 (53.789741%)
7617 (46.21024%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Aegopodium podagraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	dominant	keine Angabe	nein
Alnus incana	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Chaerophyllum hirsutum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Corylus avellana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Fraxinus excelsior	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Geranium sylvaticum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Impatiens glandulifera	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Laburnum anagyroides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Populus canadensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Schwarzerlen-Auenwald an der Glatt oberhalb Leinstetten -
27617341300224

07.01.2014

Prunus padus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salix alba	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix caprea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix fragilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sambucus nigra	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Hochstaudenflur an der Glatt oberhalb Leinstetten - 27617341300225

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300225
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur an der Glatt oberhalb Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (95%)

Interne Nr.	LE-W501	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3778
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hochstaudenflurflächen an der Uferböschung der Glatt, bilden auf größerer Fläche ein bachbegleitendes Band. Vereinzelt kommen Gehölze vor (Sträucher, auch Einzelbäume). Neophyt Indisches Springkraut dominiert. An einer Stelle ein sehr dichter, hochwüchsiger Bestand von Sachalin-Staudenknöterich, 5% Fläche nicht LRT.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, von Neophyten geprägt. Neophyten bilden dichte Bestände.
Habitatstruktur	B	Vereinzelte Gehölze.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenspektrum eingeschränkt, Neophyten dominieren, dichter Bestand von Reynoutria sachalinensis auf 25 X 4 m, einzelne Gehölze. Deswegen insgesamt Abwertung auf C.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999884%)

TK-Blatt 7517 (99.999884%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Aegopodium podagraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Calamagrostis arundinacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Erigeron annuus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helianthus tuberosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Impatiens glandulifera	dominant	keine Angabe	nein
Lamium purpureum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Petasites hybridus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Phalaris arundinacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Hochstaudenflur an der Glatt oberhalb Leinstetten -
27617341300225

07.01.2014

Reynoutria sachalinensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salix alba	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salix caprea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Solidago gigantea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Vicia cracca	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Auenwald am Zitzmannsbrunnenbach O Dornhan -
27617341300226

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300226
Erfassungseinheit Name Auenwald am Zitzmannsbrunnenbach O Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	DO-W500	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4170	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest)	Erfassungsdatum	23.09.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Weiden-Auenbestand bachbegleitend im Talgrund am Zitzmannsbrunnenbach. Der Auenwald besteht hauptsächlich aus einem hochwüchsigen, stellenweise etwas lückigen Weidenbestand, im S wurde der Bestand mit Kanadischer Pappel mit einbezogen. Der Bestand liegt im Bereich einer Rinderweide und wird durch Tritt und Verbiss beeinträchtigt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarmer Bestand.
Habitatstruktur	B	Durch Artenveränderung untypisch.
Beeinträchtigung	C	Verbiss- und Trittbelastung. Invasiver Neophyt (Heracleum mantegazzianum).
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Bestand, Unterholz infolge der Rinderbeweidung weitgehend verschwunden, ebenso der krautige Unterwuchs.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000113%)

TK-Blatt 7617 (100.000113%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	813 Artenveränderung (Neophyten)	Grad 2	mittel
	213 Beweidung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Fraxinus excelsior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum mantegazzianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Populus canadensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix fragilis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix purpurea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen - 27617341300227

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300227
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1516
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese an südlich exponiertem Steilhang, hangabwärts in Verebnung übergehend. Bromus erectus-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese in typischem Aspekt. Wohl Mahdnutzung. Im Südosten wurde im Vergleich zur Mähwiesenkartierung ein kleiner jetzt ausgegrenzter Acker angelegt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999842%)

TK-Blatt 7617 (99.999842%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Carex caryophyllea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	dominant	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese W Bettenhausen - 27617341300227

07.01.2014

Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese am Oberhang des Erdentals W Bettenhausen - 27617341300228

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300228
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese am Oberhang des Erdentals W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM015	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	19136
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese auf relativ großer zusammen hängender Fläche. Abschnittsweise viel Salbei und Bromus erectus. Oberwärts und untere Teilfläche etwas wüchsiger als im mittleren Bereich. Mit kleiner in Ost-West-Richtung verlaufender Böschung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich. Nährstoffzeiger vereinzelt.
Habitatstruktur	B	Bereichsweise mit mittlerer Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. Wohl Mahdnutzung. In der Mähwiesenkartierung als deutlich größere A-Fläche erfasst, aber jetzt anders abgegrenzt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999978%)

TK-Blatt 7617 (99.999978%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula elatior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7617341 - Glatthaferwiese am Oberhang des Erdentals W Bettenhausen -
27617341300228**

07.01.2014

Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen an der K5516 SO Dornhan - 27617341300229

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300229
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen an der K5516 SO Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	5440
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiesen mit viel Wiesenklees, trotzdem bunter Aspekt durch Wiesen-Bocksbart, Margeriten u.a (evtl. nach Einsaat?).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	Einfluss von Einsaat bzw. Störung wahrscheinlich aber unklar.
Gesamtbewertung	C	Arm an Zählarten, relativ viel Klee und Löwenzahn, im NW auf kleiner Fläche Trespen-reich, nordöstlich über der Straße viel Margerite (Einfluss von Einsaat bzw. Störung wahrscheinlich aber unklar). In Mähwiesenkartierung anders abgegrenzt und Bewertungen von A bis C.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000017%)

TK-Blatt 7617 (100.000017%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Kleine Glatthaferwiese mit Obstbäumen W Bettenhausen -
27617341300230

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300230
Erfassungseinheit Name Kleine Glatthaferwiese mit Obstbäumen W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM016	Feld Nr.	230		
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	533		
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Schmalere Streifen Glatthaferwiese entlang einer Obstbaumreihe. Im Bereich der Baumscheiben etwas nährstoffreicher.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Im Bereich der Baumscheiben nährstoffreicher.
Gesamtbewertung	C	Artenarme Obstbaumwiese. Teilflächen nährstoffreicher, dann nicht Lebensraumtypfläche (Flächenabzug). Wohl episodische Mahd. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999925%)

TK-Blatt 7617 (99.999925%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen -
27617341300231

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300231
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM020	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1322	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an steilem Südosthang zwischen Waldrändern. Kleinflächig. Mit Feuchtezeigern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit. Mit Feuchtezeigern.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit. Wohl Mahdnutzung. Rest einer in der Mähwiesenkartierung deutlich größeren A-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999705%)

TK-Blatt 7617 (99.999705%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Arabis hirsuta	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen ober- und unterhalb der K5516 SO Dornhan -
27617341300232

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300232
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen ober- und unterhalb der K5516 SO Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM005	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	10839
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese mit viel Wiesen-Bocksbart, hoher Anteil an Nährstoffzeigern wie Wiesen-Kerbel und Bärenklau.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. An der Südspitze gibt es ein kleines Vorkommen von Anemone sylvestris, vermutlich gepflanzt.
Habitatstruktur	C	Stark wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten, insgesamt artenarm, Anteil an Nährstoffzeigern hoch. In Mähwiesenkartierung anders abgegrenzt und Bewertungen von A bis C.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999999%)

TK-Blatt 7617 (99.999999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anemone sylvestris	wenige, vereinzelt	synanthrop	nein
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen in nördlichen bis östlichen Expositionen im
Gewann Erdental W Bettenhausen - 27617341300233

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300233
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen in nördlichen bis östlichen Expositionen im Gewann Erdental W Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WM021	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	19598	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	22.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiesen in nördlichen bis östlichen Expositionen im Gewann Erdental W Bettenhausen. Hochwüchsig, relativ artenarm. Stellenweise etwas heterogen mit einem Mosaik aus unterschiedlichen Ausbildungen. An einigen Stellen treten Frischezeiger auf. Auf Teilflächen ganz im Westen in stärker beschatteten Bereichen an den leicht wasserzügigen, steileren Hängen entlang des Bachlaufs sowie am Oberhang in der Nähe des Waldrandes kommt eine mäßig frische Ausbildung mit einzelnen Bachnelkenwurz-Pflanzen und einigen wenigen Trollblumen vor. In den offeneren Bereichen überwiegt eine Ausbildung der mittleren Standorte, in der vielfach eine reich entwickelte Obergräserchicht, stellenweise auch eine individuenreiche, wenn auch nicht allzu artenreiche Krautschicht entwickelt ist.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten zahlreich, aber oft nur in geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig. Stellenweise etwas heterogen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten zahlreich, aber oft nur in geringer Stetigkeit. Wohl Mahdnutzung. Teile von in der Mähwiesenkartierung umfassender abgegrenzten A- und teilweise B-Wiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000008%)

TK-Blatt 7617 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7617341 - Glatthaferwiesen in nördlichen bis östlichen Expositionen im
Gewann Erdental W Bettenhausen - 27617341300233**

07.01.2014

Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trollius europaeus	Anzahl	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese auf kleiner Geländekuppe SW Dornhan -
27617341300234

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300234
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese auf kleiner Geländekuppe SW Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM006	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1173	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese auf kleiner Geländekuppe, Aspekt mit viel Wiesen-Bocksbart sowie Löwenzahn, wenige Nährstoffzeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich, blumenbunter, durch Kräuter dominierter Aspekt, mäßig hochwüchsig, wenige Nährstoffzeiger. In Mähwiesenkartierung mit A bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000205%)

TK-Blatt 7617 (100.000205%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese mit Streuobstbestand im Gewinn Buch O
Dornhan - 27617341300235

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300235
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese mit Streuobstbestand im Gewinn Buch O Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM007	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3018	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese mit Streuobstbestand, mäßig artenreich, jedoch blumenbunt durch Aspekt mit Wiesen-Bocksbart, Nährstoffzeiger fehlen weitgehend

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	mäßig artenreich, mittlere Wüchsigkeit, insgesamt etwas heterogen, Bewertung insgesamt B, nicht auskartierbare Teilbereiche mit etwas geringerer Wertigkeit (Tendenz zu C). Im Mähwiesenkartierung mit B bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100%)

TK-Blatt 7617 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300236

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300236
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese SW Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BH-WM022 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7496
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 22.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese mit wenigen Zählarten an östlich exponiertem Hang. Zum Aufnahmezeitpunkt im Klappertopf-Aspekt. Nährstoffzeiger deutlich. Trotz Nährstoffreichtums noch als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	C	Vermutlich intensive Nutzung und Düngung.
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch Beweidung (Rinder?). Teil von in der Mähwiesenkartierung als A- und B-Wiesen erfassten Flächen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00006%)

TK-Blatt 7617 (100.00006%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Artenreiche Glatthaferwiese O Dornhan - 27617341300237

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300237
Erfassungseinheit Name Artenreiche Glatthaferwiese O Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM009	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3640
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kräuterreiche Glatthaferwiese mit auffällig zahlreichen Zählarten, viel Skabiosen-Flockenblume und Esparsette. Nährstoffzeiger fehlen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwach wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreich, niedrigwüchsig, kräuterreich, mit Orchideenart. Auch in Mähwiesenkartierung mit A bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000003%)

TK-Blatt 7617 (100.000003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Listera ovata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Artenreiche Glatthaferwiese O Dornhan - 27617341300237

07.01.2014

Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300238

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300238
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BH-WM024 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 6265
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 22.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Salbei-Glatthaferwiese an südöstlich exponiertem Steilhang, im NW an Feldweg mit Feldgehölz grenzend, sonst von Wald umgeben. Artenreich und schwachwüchsig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. V.a. am Oberhang typische Ausprägung, aber am Unterhang von Wald beschattet und weniger artenreich. Wohl Mahdnutzung. Auch in der Mähwiesenkartierung mit A bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999966%)

TK-Blatt 7617 (99.999966%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300238

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300239

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300239
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese SW Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BH-WM025 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 19280
Kartierer Dr. Wolfgang Herter,
 Michael Koltzenburg (INA
 Südwest) **Erfassungsdatum** 22.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen an Nordwest- bis Nordosthang. Hochwüchsig mit Nährstoffzeigern, stellenweise auch Feuchtigkeitszeiger. Noch als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Nicht optimale Bewirtschaftung.
Gesamtbewertung	C	Zählarten mit mittlerer Häufigkeit, aber nur geringer Stetigkeit. Wahrscheinlich Mähweide (Schafe). In der Mähwiesenkartierung mit A und teilweise B bewertet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999988%)

TK-Blatt 7617 (99.999988%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300239

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese in eingezäunter Weidefläche O Dornhan -
27617341300240

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300240
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in eingezäunter Weidefläche O Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM010	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2778	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese innerhalb einer eingezäunten Weide (Pferdekoppel?) mit nur wenigen Zählarten, teilweise Streuobstbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Unangepasste Nutzung (Koppel zur Beweidung, ob Pferdeweide?).
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Bestand mit nur wenigen Zählarten. Pferdeweide? Teil einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99991%)

TK-Blatt 7617 (99.99991%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese in Mischung mit Streuobstbestand W Dornhan
- 27617341300241

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300241
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in Mischung mit Streuobstbestand W Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM012	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3612	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese in Mischbestand mit Streuobst, vielfach blütenbunte Wiesenaspekte mit hohem Kräuteranteil und typischer, mittlerer Wiesenstruktur. Bis auf viel Wiesenklee kaum Nährstoffzeiger.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig, hoher Kräuteranteil.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich, hoher Kräuteranteil, typische Struktur. Teile einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999922%)

TK-Blatt 7617 (99.999922%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese mit vereinzelt Obstbäumen O Dornhan -
27617341300242

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300242
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese mit vereinzelt Obstbäumen O Dornhan
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	DO-WM013	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	5281
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	25.05.2010
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit vereinzelt stehenden Obstbäumen, blütenbunter Aspekt, jedoch mit Nährstoffzeigern wie Scharfer Hahnenfuß und Roter Wiesenkliee

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig mit viel Obergräsern, v. a. im Bereich der Obstbäume.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Insgesamt mäßig artenreich, die Zählarten kommen teilweise nur mit geringer Stetigkeit vor, außerdem einige Nährstoffzeiger, so dass sich die Gesamtbewertung C ergibt. Teile einer in der Mähwiesenkartierung größer abgegrenzten B-Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000055%)

TK-Blatt 7617 (100.000055%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Fischingen - 27617341300243

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300243
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM001	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1663
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese mit Salbei. Schmäler Wiesenstreifen zwischen Äckern.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich. Kräuterreich, blumenbunt.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Randlicher Düngeneffekt durch Nährstoffeinträge aus angrenzenden Äckern.
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000253%)

TK-Blatt 7618 (100.000253%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Mühlheim - 27617341300244

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300244
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiesen N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. MÜ-WM009 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 22951
Kartierer Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 27.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen mit Aufrechter Trespe, blumenbunt und kräuterreich, niedrigwüchsig mit nur geringem Anteil an Obergräsern, ohne Nährstoffzeiger

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich. Ohne Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, ohne Nährstoffzeiger, typische Struktur, nur relativ kleine Teilbereiche (nicht auskartierbar) etwas nährstoffreicher und weniger niedrigwüchsig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als A- und kleinflächig auch als B-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00002%)

TK-Blatt 7618 (100.00002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiesen N Mühlheim - 27617341300244

07.01.2014

Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Scabiosa columbaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NO Fischingen - 27617341300245

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300245
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM002	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	10049
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen, nur schwach geneigt. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000049%)

TK-Blatt 7618 (100.000049%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen NO Fischingen - 27617341300246

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300246
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM003	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	18875
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche und blumenbunte Glatthaferwiesen, teilweise reich an Salbei und Bromus erectus. Nährstoffzeiger weitgehend fehlend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Arten- und Zählartenreich, kräuterreich, blumenbunt.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Arten- und Zählartenreich, kräuterreich, blumenbunt. Wohl Mahdnutzung, evtl. auch zum Teil beweidet. In Mähwiesenkartierung als A- und B-Flächen erfasst, eine Teilfläche neu.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999975%)

TK-Blatt 7618 (99.999975%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen NO Fischingen - 27617341300246

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen N am Ortsrand von Mühlheim -
27617341300247

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300247
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen N am Ortsrand von Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	18511
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit viel Wiesen-Pippau, grasreich, mittel bis hochwüchsig mit deutlichen Obergras-Anteilen, Nährstoffzeiger recht gering vorhanden, stellenweise Klappertopf-Aspekt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittel- bis hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreich, mittel bis hochwüchsig mit deutlichen Obergras-Anteilen, Nährstoffzeiger recht gering vertreten. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B- und kleinflächig auch als C-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000004%)

TK-Blatt 7618 (100.000004%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen N am Ortsrand von Mühlheim -
27617341300247

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Artenarme Glatthaferwiesen N Mühlheim - 27617341300248

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300248
Erfassungseinheit Name Artenarme Glatthaferwiesen N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	9182
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme, grasreiche Glatthaferwiesen mit nur wenigen Zählarten und kaum Nährstoffzeigern

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit, kaum Nährstoffzeiger.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit, grasreich.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarmer Bestand, Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit, grasreich, kaum Nährstoffzeiger. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Flächen und kleinflächig nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999971%)

TK-Blatt 7618 (99.999971%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Vicia sepium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiesen NO Fischingen - 27617341300249

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300249
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM004	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	27871
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Leicht westlich exponierte Glatthaferwiesen mit relativ geringer Artenvielfalt. Nährstoffzeiger deutlich, aber noch als Lebensraumtypfläche erfassbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Hochwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Hochwüchsig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Flächen, teilweise auch noch nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999992%)

TK-Blatt 7618 (99.999992%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Trespenreiche Salbei-Glatthaferwiese N Mühlheim -
27617341300250

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300250
Erfassungseinheit Name Trespenreiche Salbei-Glatthaferwiese N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM012	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	19574
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Trespenreiche Salbei-Glatthaferwiese, im Unterwuchs viel Roter Wiesenklees, Nährstoffzeiger fehlen. Mit dem Knöllchen-Steinbrech kommt eine bemerkenswerte Art vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich, viel Roter Wiesenklees im Unterwuchs.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, viele Zählarten, Struktur typisch, jedoch viel Roter Wiesenklees im Unterwuchs. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche und kleinflächig als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99998%)

TK-Blatt 7618 (99.99998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen N Mühlheim -
27617341300251

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300251
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM013	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4322	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen an SW-Hang, Bromus-reicher Aspekt mit Orchideenart Bocks-Riemenzunge, Nährstoffzeiger fehlen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Artenreich, viele Zählarten, Bromus-reicher Aspekt einer Salbei-Glatthaferwiese, Orchideenart (Bocks-Riemenzunge, mind. 20 Exemplare), Nährstoffzeiger fehlen.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreich, viele Zählarten, Bromus-reicher Aspekt einer Salbei-Glatthaferwiese, Orchideenart (Bocks-Riemenzunge, mind. 20 Exemplare), Nährstoffzeiger fehlen. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als A- bzw. C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000095%)

TK-Blatt 7618 (100.000095%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7617341 - Salbei-Glatthaferwiese mit Obstbäumen N Mühlheim -
27617341300251**

07.01.2014

Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Artenarme Glatthaferwiese, trespenreicher Aspekt, N
Mühlheim - 27617341300252

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300252
Erfassungseinheit Name Artenarme Glatthaferwiese, trespenreicher Aspekt, N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	7733
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese, die Aufrechte Trespe tritt dominant auf. Magere Ausbildung, jedoch wenige stetige Zählarten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Von Gräsern dominierte, relativ einförmige Struktur. Starkwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Magere, Bromus-dominierte Ausbildung einer Glatthaferwiese, artenarm und wenige stetige Zählarten. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Fläche und teilweise nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999997%)

TK-Blatt 7618 (99.999997%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	dominant	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese mit Obstbäumen N Mühlheim -
27617341300253

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300253
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese mit Obstbäumen N Mühlheim
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM015	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3577
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese mit Obstbäumen, grasreiche Ausbildung. Zählarten meist nur mit geringer Stetigkeit vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Gräser dominieren, hochwüchsige Ausbildung.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme, grasreiche Ausbildung. Zählarten meist nur mit geringer Stetigkeit vorhanden. Unter den Obstbäumen Wertigkeit geringer (nicht auskartierbar). Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999964%)

TK-Blatt 7618 (99.999964%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Saxifraga granulata	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Obstwiese NO Fischingen - 27617341300254

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300254
Erfassungseinheit Name Obstwiese NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM005	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3760
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese mit Obstbäumen. Sehr kräuterreich und blumenbunt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit.
Habitatstruktur	A	Schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreiche Glatthaferwiese mit Obstbäumen. Sehr kräuterreich und blumenbunt. Zählarten zahlreich und mit hoher Stetigkeit. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.99988%)

TK-Blatt 7618 (99.99988%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Obstwiese NO Fischingen - 27617341300254

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NO Fischingen - 27617341300255

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300255
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM006	Feld Nr.	255
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9341
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr artenreiche Salbei-Glatthaferwiese an südsüdost-exponiertem Hang, als Pferdeweide genutzt. Viel Bromus erectus. Teilbereiche weisen Weidetritt auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich, insgesamt sehr artenreich.
Habitatstruktur	B	Heterogene Struktur.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreich. Pferdeweide. In Mähwiesenkartierung Ostteil als A- bzw. Westteil als C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000014%)

TK-Blatt 7618 (100.000014%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Briza media	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NO Fischingen - 27617341300255

07.01.2014

Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Kleine Obstwiese NO Fischingen - 27617341300256

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300256
Erfassungseinheit Name Kleine Obstwiese NO Fischingen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	MÜ-WM008	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	122
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	27.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit Obstbäumen auf kleiner Fläche im Dreieck zwischen Feldwegen. Südlich exponierter Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten. Mit einzelnen Bocksriemenzungen.
Habitatstruktur	C	Heterogen, mit hochwüchsigen Bereichen.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Nutzung unklar. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.003692%)

TK-Blatt 7618 (100.003692%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Himantoglossum hircinum	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Bergfelden - 27617341300257

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300257
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Bergfelden
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BF-M023a	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2610	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung ± ebene Glatthaferwiese vor Waldrand. Mähweide.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten wenige. Nährstoffzeiger deutlich.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige. Nährstoffzeiger deutlich. Mittlere bis starke Wüchsigkeit. Wiesennutzung. Auch Schafweide.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 100 Südwestliches Albvorland (100.00018%)

TK-Blatt 7618 (100.00018%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Hangwiese in der Weinberghalde NW Glatt - 27617341300265

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300265
Erfassungseinheit Name Hangwiese in der Weinberghalde NW Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. GL-T002 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3061
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Fortsetzung einer schmalen, westlichen Lebensraumtypfläche (andere Erfassungseinheit) nach Osten, zum Aufnahmezeitpunkt gezäunt. Flachgründig, in der Flächenmitte Steinriegel mit Gehölzen als Weideunterstand genutzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mittlere bis hohe Kennartenzahl, Spektrum der Salbei- Glatthaferwiesen mit einzelnen Mesobromion-Arten.
Habitatstruktur	B	Geringe Wüchsigkeit, hohe Weideintensität.
Beeinträchtigung	B	Vereinzelt Trittspuren.
Gesamtbewertung	B	Kleinflächige, (etwas intensiv) beweidete Glatthaferwiese mit gutem Artenspektrum. Beweidet. In Mähwiesenkartierung nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999856%)

TK-Blatt 7617 (99.999856%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Origanum vulgare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Polygala comosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Hangwiese in der Weinberghalde NW Glatt - 27617341300265

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewinn Hirnen N Renfrizhausen -
27617341300266

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300266
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewinn Hirnen N Renfrizhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	RH-M015a	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3888	
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	07.06.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach nordwestlich exponierte Glatthaferwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	C	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999992%)

TK-Blatt 7618 (99.999992%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Alpina	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Hirnen N Renfrizhausen -
27617341300266

07.01.2014

Vicia sepium

etliche, mehrere

keine Angabe

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Hoch- und Seewiesen zwischen
Hopfau und Glatt - 27617341300267

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300267
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewann Hoch- und Seewiesen zwischen Hopfau und Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	GL-T005	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1542	
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Entlang des Waldrands verlaufender, oberer Teil einer SO exponierten Wiese. Zur Talseite deutlich intensiver mit hohem Grasanteil (Graseinsaat?), dort kein LRT.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mittlerer bis hoher Anteil an Zählarten mit mittlerer Stetigkeit. Aspekt mit Wiesensalbei und Knolligem Hahenfuß.
Habitatstruktur	B	Überwiegend schwachwüchsig, aber schwache Gehölzsukzession.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gutes Artenspektrum, aber flächig begrenzt auf schmalere Streifen. Teil einer in der Mähwiesenkartierung erfassten B- bzw. C-Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000259%)

TK-Blatt 7617 (100.000259%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Cornus sanguinea	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewann Hoch- und Seewiesen zwischen
Hopfau und Glatt - 27617341300267

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese in der Winterhalde zw. Hopfau und Glatt -
27617341300268

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300268
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in der Winterhalde zw. Hopfau und Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-T007	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	4271	
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Nach SO geneigte Wiesenfläche in Waldrandlage. Unterere Teilfläche beweidet und mit Gehölzbestand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittel bis zahlreich, aber mit geringer Stetigkeit, flächiges Auftreten von Nährstoffzeigern (Ranunculus acris) und Herbstzeitlose.
Habitatstruktur	C	Starkwüchsig.
Beeinträchtigung	B	Teilweise Beschattungseffekte durch angrenzenden Wald bzw. Gehölze auf der Fläche.
Gesamtbewertung	C	Artenspektrum in zu geringer Stetigkeit, Nährstoffzeiger, Waldeinfluss. Wohl Mähwiese. In Mähwiesenkartierung als B-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999984%)

TK-Blatt 7617 (99.999984%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Colchicum autumnale	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula elatior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese in der Winterhalde zw. Hopfau und Glatt -
27617341300269

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300269
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in der Winterhalde zw. Hopfau und Glatt
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	HO-T005	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4263	
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Überwiegend flach nach SO geneigte, z. T. terrassierte Wiese mit lichter Baumreihe (Sorbus) an Geländekante.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, auf Teilflächen zu A tendierend. Im oberen Flächenbereich Klappertopfaspekt.
Habitatstruktur	B	Schwachwüchsig, schütter. Nährstoffzeiger in geringer Zahl.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Flachgründige Mähwiese mit gutem Entwicklungspotential. Wohl Mahdnutzung. In Mähwiesenkartierung als B- und A-Wiese erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000115%)

TK-Blatt 7617 (100.000115%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese in der Sommerhalde O Hopfau -
27617341300270

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300270
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese in der Sommerhalde O Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-T010	Feld Nr.	270	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3054	
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese auf flach geneigtem Südhang. In Mähwiesenkartierung 2003 bis 2005 als B-Fläche erfasst.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, nur Salbei stetig vorkommend.
Habitatstruktur	C	Schwache bis mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten wenige, jedoch keine Nährstoffzeiger erkennbar. Ehemals mit B bewertet

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.00016%)

TK-Blatt 7617 (100.00016%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea scabiosa	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magerrasen Sommerhalde O Hopfau - 27617341300271

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300271
Erfassungseinheit Name Magerrasen Sommerhalde O Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (60%)

Interne Nr. HO-T008 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3252
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Südexponierter steiler Hangbereich oberhalb Wohnhaus bzw. an Garten angrenzend. Übergänge zwischen Magerrasen und Wiese, v. a. auf östl. Teilfläche viel Wundklee, lichter Kiefernüberstand am Waldrand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Geringe bis mittlere Zählartenzahl, verbreitet Wiesenarten. Wundklee-Aspekt.
Habitatstruktur	B	Schwachwüchsig, z. T. teppichartig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Magerrasen mit Übergängen zur Wiese, vermutlich häufiger gemäht (Freizeitnutzung?). In Mähwiesenkartierung teilweise als A-Wiese, teilweise bisher nicht erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000095%)

TK-Blatt 7617 (100.000095%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthyllis vulneraria	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hieracium pilosella	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Hippocrepis comosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Onobrychis viciifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Polygala comosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magerrasen Sommerhalde O Hopfau - 27617341300271

07.01.2014

1. Nebenbogen: 6510 (40%)

Nebenbogen Nummer:	-	LRT/(Flächenanteil):	6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (40%)
---------------------------	---	-----------------------------	--

Beschreibung	Wiesenanteile in Magerrasen.
---------------------	------------------------------

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber mittelstetig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Förderung durch Mahd.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Auwaldstreifen am Weiherbach - 27617341300273

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300273
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Weiherbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	RH-T033	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1217
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	04.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmale Auwaldfläche auf der Südseite eines ca. 1,5m breiten, überwiegend naturnahen Bachlaufs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Hoher Weidenanteil, wenig Schwarzerle.
Habitatstruktur	B	Wasser klar, mit geringen Anteil an Nährstoffzeigern, im Bachbett tw. anstehender Kalkstein (freigespült). Geringer Anteil an Alt- und Totholz, Verjüngung abschnittsweise vorhanden.
Beeinträchtigung	B	Frühere Sohlbefestigungen (Erdeinfassung, einzelne Wasserbausteine) erkennbar, aber nicht mehr funktionstüchtig.
Gesamtbewertung	B	Auwaldstreifen mit hohem Weidenanteil an weitgehend naturnahem Bachabschnitt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000008%)

TK-Blatt 7618 (100.000008%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Alnus glutinosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Euonymus europaeus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Fraxinus excelsior	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium palustre	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Mentha longifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Phragmites australis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Salix caprea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salix spec.	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Scirpus sylvaticus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Auwaldstreifen am Weiherbach - 27617341300273

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schafweide im Türrental SW Fürnsal - 27617341300274

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300274
Erfassungseinheit Name Schafweide im Türrental SW Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (95%)

Interne Nr. FÜ-WM015 **Feld Nr.** 274
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 4171
Kartierer Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 14.10.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthaferwiesen an südöstlich exponierter Böschung zwischen Nadelforst und Feldweg. Wohl als Schafweide genutzt. Lokal Anklänge an Magerrasen. Nördliche Teilfläche im Süden mit lückiger Schlehensukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nördliche Teilfläche im Süden mit lückiger Schlehensukzession.
Habitatstruktur	C	Heterogene Struktur, stellenweise etwas lückig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur mit geringer Stetigkeit. Nördliche Teilfläche im Süden mit lückiger Schlehensukzession. Wohl als Schafweide genutzt. In Mähwiesenkartierung als A- und B-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999959%)

TK-Blatt 7617 (99.999959%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Schafweide im Türnental SW Fürnsal - 27617341300274

07.01.2014

Picris hieracioides	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Prunus spinosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Thymus pulegioides	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Obstbaumwiese S Leinstetten - 27617341300275

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300275
Erfassungseinheit Name Obstbaumwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (95%)

Interne Nr.	LE-WM055	Feld Nr.	275
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2883
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	14.10.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Unterbrochene Obstbaumreihe über Glatthaferwiese an Westhang südlich von Leinstetten zwischen weiteren Wiesen. Baumscheiben oft nicht als Lebensraumtypfläche erfassbar. Weniger häufig als die angrenzenden Wiesenflächen gemäht.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Heterogen: Baumscheiben oft nicht als Lebensraumtypfläche erfassbar. Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Wohl Mahdnutzung, aber weniger häufig als umgebende Flächen. Teil einer in der Mähwiesenkartierung mit Bewertung C und B erfassten Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999851%)

TK-Blatt 7617 (99.999851%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Plantago lanceolata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus acris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Obstbaumwiese S Leinstetten - 27617341300275

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen Hackert O Hopfau - 27617341300276

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300276
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen Hackert O Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr. HO-T009 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 5763
Kartierer Thomas Limmeroth (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 18.05.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mehrere durch Feldweg bzw. Hecken getrennte Teilflächen in südostexponierter Hanglage oberhalb Biogasanlage. Mittlere Teilfläche mit Obstbaumbestand und schmalen, hangparallel verlaufenden Sickergräben.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Hoher Anteil Zählarten mit hoher Stetigkeit, tw. Aspekt des Kl. Wiesenknopfs.
Habitatstruktur	A	Überwiegend schwachwüchsig, blumenbunter Wiesenkräuteraspect. Kleinflächig grasreicher.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Guter Bestand. Hoher Anteil Zählarten mit hoher Stetigkeit. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000002%)

TK-Blatt 7617 (100.000002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Ranunculus bulbosus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen Hackert O Hopfau - 27617341300276

07.01.2014

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiesen Hackert O Hopfau - 27617341300277

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300277
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiesen Hackert O Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-T011	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3287
Kartierer	Thomas Limmeroth (INA Südwest)	Erfassungsdatum	18.05.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei schwach südlich exponierte Wiesen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten mittelhäufig.
Habitatstruktur	B	Mittlere Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten mittelhäufig. In Mähwiesenkartierung als B- bzw. C-Flächen erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000009%)

TK-Blatt 7617 (100.000009%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300278

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300278
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BH-WF026	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2819
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	26.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese mit viel Trespe im Erdental an Wiesenbach. Der Bestand wurde in den vergangenen Jahren uneinheitlich bewirtschaftet. Teilweise ist Mahd, in einzelnen Jahren auch Beweidung erfolgt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber meist nur vereinzelt vorkommend.
Habitatstruktur	B	Struktur untypisch, mit Verfilzung, von Trespe und Flaumhafer dominierter Aspekt, kaum Nährstoffzeiger.
Beeinträchtigung	B	Unangepasste Nutzung (Mulchen etc.).
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber meist nur vereinzelt vorkommend. Struktur untypisch, mit Verfilzung, von Trespe und Flaumhafer dominierter Aspekt, kaum Nährstoffzeiger. In Mähwiesenkartierung als A-, B- und C-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999943%)

TK-Blatt 7617 (99.999943%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Bromus erectus	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Geranium pratense	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300278

07.01.2014

Rhinanthus alectorolophus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese SW Bettenhausen - 27617341300279

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300279
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese SW Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. BH-WF027 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4111
Kartierer Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 26.05.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit deutlichem Anteil an Nitrophyten, reich entwickelte Obergräserdecke.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber Nitrophyten deutlich.
Habitatstruktur	B	Relativ viel Hochgras (Holcus lanatus).
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber Nitrophyten deutlich und viel Hochgras, daher Abwertung. In Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfasst.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000088%)

TK-Blatt 7617 (100.000088%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese N Fürnsal - 27617341300280

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300280
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese N Fürnsal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WF016	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1120
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese an mäßig steilem Nordwesthang N Fürnsal. Nährstoffeinträge von hangwärts gelegenen Acker her, dieser Teil der Wiese deshalb ausgegrenzt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Zählarten zahlreich.
Habitatstruktur	A	Randlich mit Nitrophyten.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zählarten zahlreich. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als A-Fläche erfassten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000268%)

TK-Blatt 7617 (100.000268%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bromus erectus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Phyteuma orbiculare	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese N Fürnsal - 27617341300280

07.01.2014

Rubus obtusangulus	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Türnenbach - 27617341300281

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300281
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Türnenbach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WF017	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2561
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthaferwiese an steilem, südostexponiertem Wiesenrain oberhalb des Türnenbachs W Fürnsal nahe einer Kneippanlage.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Heterogene Struktur, aufkommende Gehölzsukzession, eutrophierte Stellen.
Beeinträchtigung	B	Unzureichende Pflege.
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber nur mit mittlerer Stetigkeit. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfassten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000023%)

TK-Blatt 7617 (100.000023%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Corylus avellana	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Luzula campestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Urtica dioica	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Leinstetten - 27617341300282

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300282
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WF056	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4736
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	26.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenarme Glatthaferwiese an einem Nordhang vor dem Sägwald zwischen Feldweg im Süden und Wiesenrain im Norden. Am Wegrand auf drei breiten Streifen ohne Obergrasschicht. Der Bestand kann entsprechend des Witterungsverlaufs im Aspekt stark schwanken (2010 wg. Obergrasschicht abgewertet und nicht erfasst).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten, regelmäßig nur drei Zählarten vorhanden. <i>Heracleum sphondylium</i> zerstreut vorhanden.
Habitatstruktur	C	Durch Obergrasschicht bestimmt, diese Teilflächen dominierend, andere Teilflächen weniger wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Wenige Zählarten. Artenarmer Bestand an der unteren Erfassungsgrenze. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfassten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999987%)

TK-Blatt 7617 (99.999987%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alopecurus pratensis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Campanula patula</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Crepis biennis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Dactylis glomerata</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Heracleum sphondylium</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Holcus lanatus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Tragopogon orientalis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese W Leinstetten - 27617341300283

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300283
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese W Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-WF057	Feld Nr.	-	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	675	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	26.05.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese an nordexponiertem Wiesenrain.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber auch Nitrophyten (<i>Heracleum sphondylium</i>) deutlich.
Habitatstruktur	A	Relativ schwach wüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Zählarten zahlreich, aber auch Nitrophyten deutlich, daher Bewertung gutachterlich nur B. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als C-Fläche erfassten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000119%)

TK-Blatt 7617 (100.000119%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla vulgaris agg.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula patula	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese NO Gundelshausen - 27617341300284

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300284
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese NO Gundelshausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	FÜ-WF018	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1618
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese, heterogene Zusammensetzung mit einzelnen Magerrasen-Arten an SSO-Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber gering stetig und heterogen verteilt. Nitrophyten deutlich (<i>Anthriscus sylvestris</i>).
Habitatstruktur	B	Struktur hangaufwärts weniger günstig (mehr obergräser), hangabwärts ausgeprägt schwachwüchsig.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Zählarten mittelhäufig, aber gering stetig. Abwertung, weil insgesamt nur wenig artenreich. Im Vorjahr 2010 wegen deutlich schlechterer Struktur nicht erfasst. Teil einer in der Mähwiesenkartierung als B-Fläche erfassten Wiese.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000074%)

TK-Blatt 7616 (100.000074%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Anthriscus sylvestris</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Bromus erectus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Campanula patula</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Crepis biennis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Knautia arvensis</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Pimpinella major</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	dominant	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Salbei-Glatthaferwiese NW Hopfau - 27617341300285

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300285
Erfassungseinheit Name Salbei-Glatthaferwiese NW Hopfau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	HO-M014	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4386
Kartierer	Michael Koltzenburg (INA Südwest)	Erfassungsdatum	08.06.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen an südexponiertem Hang.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, aber mit mittlerer Stetigkeit.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis lokal schwache Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999943%)

TK-Blatt 7617 (99.999943%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea scabiosa	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Daucus carota	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella saxifraga	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese am Heimbach W Leinstetten - 27617341300286

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300286
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese am Heimbach W Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. LE-W505 **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3872
Kartierer Dr. Wolfgang Herter (INA Südwest) **Erfassungsdatum** 03.08.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Wüchsige Glatthaferwiese mit Kohldistel. Im Frühjahr mäßig artenreich mit *Lychnis flos-cuculi* und *Myosotis sylvatica*. Im Sommer dominierender Klee-Aspekt. Artenausstattung für die Einstufung als Lebensraumtyp basierend auf einer Mitteilung von Fr. Staub/RPF.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Wenige Zählarten.
Habitatstruktur	C	Deutlicher Aspektwechsel im Laufe des Jahres.
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Ausbildung. Artengarnitur im Frühjahr wesentlich für die Einstufung als Lebensraumtyp (Mitteilung Staub/RPF).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999943%)

TK-Blatt 7617 (99.999943%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Campanula patula</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Cirsium oleraceum</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
<i>Crepis biennis</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Myosotis sylvatica</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Pimpinella major</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Glatthaferwiese S Leinstetten - 27617341300287

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300287
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese S Leinstetten
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	LE-W900	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1718
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter	Erfassungsdatum	03.08.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig artenreiche Glatthaferwiese auf schmalen Wiesenstreifen auf etwas stärker geneigtem Flurstück innerhalb eines größeren Wiesengeländes. Positive Randeffekte vom oben angrenzenden Wiesenrain wirken in die schmale Fläche hinein und prägen die Gesamtbewertung.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Zählarten mittelhäufig, aber nur gering stetig.
Habitatstruktur	B	Mittlere bis starke Wüchsigkeit.
Beeinträchtigung	B	Nicht angepasste Nutzung durch Ausbringung von Gärresten zur Düngung.
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche. Glatthaferwiese. Die Fläche unterliegt einer wechselnden Düngung. 2010 wegen dichten Aufwuchses nicht als LRT erfasst. 2011 wurde nicht gedüngt, daher konnte der Bestand 2011 als LRT nacherfasst werden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999715%)

TK-Blatt 7617 (99.999715%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Centaurea jacea	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Salvia pratensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7617341 - Magere Glatthaferwiese im Gewann Schuppis südlich von Bettenhausen - 27617341300288

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300288
Erfassungseinheit Name Magere Glatthaferwiese im Gewann Schuppis südlich von Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BE_WF_NK	Feld Nr.	288	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3490	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Glatthaferwiese im Gewann Schuppis. Zum Wald hin nur mit dem Balkenmäher mähbar. Bemerkenswertes Vorkommen von *Phyteuma orbiculare*. Die Fläche wurde als Ausgleich für Verschlechterungen im Erdental vom aktuellen Bewirtschafter vorgeschlagen und in das Schutzgebiet integriert. Die Bewertung erfolgte aufgrund ergänzender Angaben von Fr. Staub (RP Freiburg; Ref. 56)

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Zählarten zahlreich, nicht immer stetig
Habitatstruktur	B	sehr lückig und mager, teils wüchsiger
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Fläche mit bemerkenswertem Vorkommen an <i>Phyteuma orbiculare</i> , aufgrund der Steilheit nur sehr schwer zu mähen. Teilbereiche wüchsiger.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (99.999911%)

TK-Blatt 7617 (99.999911%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Bromus erectus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Campanula rotundifolia</i>	wenige, vereinzelt	keine Angabe	nein
<i>Centaurea jacea</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Heracleum sphondylium</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Knautia arvensis</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
<i>Leontodon hispidus</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Linum catharticum</i>	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
<i>Phyteuma orbiculare</i>	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Magere Glatthaferwiese im Gewann Schuppis südlich von
Bettenhausen - 27617341300288

07.01.2014

Primula veris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Sanguisorba minor	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Glatthaferwiese im Gewinn Schuppis südlich von
Bettenhausen - 27617341300289

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300289
Erfassungseinheit Name Glatthaferwiese im Gewinn Schuppis südlich von Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BE_WF_NK2	Feld Nr.	289	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4312	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gemähte kräuterreiche Glatthaferwiese mit Nährstoffzeigern aber hohem Aufwertungspotenzial.
Die Fläche wurde als Ausgleich für Verschlechterungen im Erdental vom aktuellen Bewirtschafter vorgeschlagen und in das Schutzgebiet integriert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	mittlere Häufigkeit von Zählarten, blühstark
Habitatstruktur	C	wüchsig und deutlicher Anteil an Doldenblütlern
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kräuterreicher blütenreicher Bestand jedoch mit hohem Anteil an Doldenblütlern. Aufwertungspotenzial vorhanden

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000005%)

TK-Blatt 7617 (100.000005%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Galium album	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Pimpinella major	zahlreich, viele	keine Angabe	nein
Rhinanthus alectorolophus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	zahlreich, viele	keine Angabe	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
7617341 - Viehweide im Gewann Schuppis bei Bettenhausen -
27617341300290

07.01.2014

Gebiet FFH Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach
Erfassungseinheit Nr. 27617341300290
Erfassungseinheit Name Viehweide im Gewann Schuppis bei Bettenhausen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	BE_WF_NK3	Feld Nr.	290	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9924	
Kartierer	Dr. Wolfgang Herter, Dr. Florian Wagner (INA Südwest)	Erfassungsdatum	24.05.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche leicht hängige Viehweide mit typischen Arten des LRT. Die Fläche wurde als Ausgleich für Verschlechterungen im Erdental vom aktuellen Bewirtschafter vorgeschlagen und in das Schutzgebiet integriert.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mittlere Häufigkeit an Zählarten
Habitatstruktur	B	heterogene Struktur aber teils sehr lückig und mager
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Heterogene Rinderweide am Hang mit guter Struktur

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 122 Obere Gäue (100.000048%)

TK-Blatt 7617 (100.000048%)

Nutzungen 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthriscus sylvestris	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Campanula rotundifolia	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Crepis biennis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Helictotrichon pubescens	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Knautia arvensis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leontodon hispidus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Lotus corniculatus	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Taraxacum spec.	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Tragopogon orientalis	etliche, mehrere	keine Angabe	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	keine Angabe	nein